



N420036B - Rev.00 - 02-2026

## .. 2.0 Vertikale

12 - 15 PS Gleichstrom-Wechselrichter

Zuallererst möchten wir uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich für ein Gerät aus unserer Produktion entschieden haben.

Wir sind sicher, dass Sie damit zufrieden sein werden, denn es repräsentiert den neuesten Stand der Technik im Bereich der Wohnraumklimatisierung.

Wenn Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise befolgen, wird das von Ihnen erworbene Produkt störungsfrei funktionieren und Ihnen optimale Raumtemperaturen bei minimalen Energiekosten bieten.

INNOVA Srl

## Konformität

Dieses Gerät entspricht den europäischen Richtlinien:

- EN 60335-2-40 Elektrische Haushaltsgeräte und ähnliche Geräte - Sicherheit Teil 2-40: Besondere Anforderungen an elektrische Wärmepumpen, Klimaanlage und Luftentfeuchter
- Niederspannung 2014/35/EU
- EMV 2014/30/EU
- RED 2014/53/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über das Inverkehrbringen von Funkgeräten
- RoHS 2011/65/EU
- 2017/1369/EU über die Energiekennzeichnung
- Durchführungsverordnung 2009/125/EG 206/2012/EU und italienische Durchführungsverordnung, Gesetzesdekret Nr. 15 vom 16.02.2011

Und nachfolgende Änderungen.

Für Konformitätserklärungen, Zertifikate und weitere Zertifizierungsdetails konsultieren Sie bitte die Website.

## Markierungen



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Codierung</b>	<b>4</b>		
1.1 Produktbezogene Codierung	4		
<b>2. Allgemeine Informationen</b>	<b>5</b>		
2.1 Über das Handbuch	5		
2.2 Allgemeine Warnhinweise	6		
2.3 Grundlegende Sicherheitsregeln	7		
2.4 Entsorgung	7		
<b>3. Produktpräsentation</b>	<b>9</b>		
3.1 Identifizierung	9		
3.2 Verwendungszweck	9		
3.3 Beschreibung des Geräts	9		
3.4 Komponenten	10		
3.5 Kompatibles Zubehör	11		
<b>4. Installation</b>	<b>12</b>		
4.1 Vorläufige Warnhinweise	12		
4.2 Empfang	12		
4.3 Abmessungen und Gewichte inklusive Verpackung	13		
4.4 Handhabung der Verpackung	13		
4.5 Lagerung	13		
4.6 Auspacken	14		
4.7 Handhabung ohne Verpackung	15		
4.8 Installationsort	15		
4.9 Mindestabstände bei der Installation	16		
4.10 Positionierung	16		
4.11 Vorbereitung des Kondensatablaufs	20		
4.12 Elektrische Anschlüsse	22		
4.13 Betrieb nach der Installation	24		
4.14 Demontage und Montage von Verkleidungen und Gittern	25		
<b>5. Touchpad und Fernbedienung</b>	<b>26</b>		
5.1 Schnittstelle	26		
5.2 Grundmenü	26		
5.3 Erweitertes Menü	27		
5.4 Visualisierung von Alarmen auf dem Display	29		
<b>6. M7-Seriensteuerung EEB749</b>	<b>30</b>		
6.1 Schnittstelle	30		
6.2 Installation	31		
6.3 Einzelverbindungsdiagramm	33		
6.4 Verbindungen	34		
6.5 Grundmenü	35		
6.6 Erweitertes Menü	36		
6.7 Alarmanzeige am Wandbedienfeld	37		
<b>7. M7-Serienbefehle EFB749</b>	<b>38</b>		
7.1 Schnittstelle	38		
7.2 Installation	39		
7.3 Einzelanschlusssdiagramm	41		
7.4 Mehrfachverbindungsdiagramm	42		
7.5 Verbindungen	43		
7.6 Funktionen	44		
<b>8. Wartung</b>	<b>47</b>		
8.1 Vorläufige Warnhinweise	47		
8.2 Regelmäßige Wartung	47		
<b>9. Fehlerbehebung</b>	<b>49</b>		
9.1 Tabelle zur Fehlerbehebung	49		
9.2 Diagnose möglicher Anomalien	49		
9.3 Visualisierung von Alarmen auf dem Display	50		
<b>10. Technische Informationen</b>	<b>51</b>		
10.1 Technische Daten	51		
10.2 Abmessungen	52		
10.3 Installationsvorlage	53		
10.4 Sicherheit	53		
10.5 RED-Konformitätserklärung	53		
10.6 FCC-Konformitätserklärung	53		

## 1. - CODIERUNG

### 1.1 Produktbezogene Codierung

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die folgenden Produktcodes.

Prüfen Sie die Übereinstimmung mit dem technischen Typenschild des Produkts. Siehe Kapitel „Identifizierung“ .S. 9Die

.. 2.0 Vertikale	
C020000135	.. 2.0 Vertikal 12 PS
C020000123	.. 2.0 Vertikal 15 PS
.. 2.0 Verticale ELEC	
C020000130	.. 2.0 Verticale ELEC 15 PS

## 2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 2.1 Über das Handbuch

Dieses Handbuch wurde verfasst, um alle Erklärungen für die korrekte Bedienung des Geräts zu liefern.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt und **IMMER** mitgeführt werden, auch wenn Sie das Gerät an einen anderen Besitzer weitergeben oder es an einen anderen Ort mitnehmen. Sollte die Anleitung beschädigt werden oder verloren gehen, laden Sie sich bitte eine Kopie von der Website herunter.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit einer Operation beginnen, und befolgen Sie die Anweisungen in den einzelnen Kapiteln.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch entstehen.

Die Verwendung dieses Dokuments ist auf die gesetzlichen Bestimmungen beschränkt. Ohne die ausdrückliche Genehmigung des Herstellers darf es weder kopiert noch an Dritte weitergegeben werden.

#### 2.1.1 Redaktionelle Piktogramme

Die Piktogramme im nächsten Kapitel liefern die notwendigen Informationen für die korrekte und sichere Bedienung der Maschine auf schnelle und unmissverständliche Weise.

##### Im Zusammenhang mit Sicherheit

#### Hohes Risiko (fettgedruckt)

- Bei der oben beschriebenen Operation besteht die Gefahr schwerer körperlicher Verletzungen, Todesfälle, erheblicher Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.

Warnung vor geringem Risiko (Klartext)

- Bei der oben beschriebenen Vorgehensweise besteht die Gefahr leichter körperlicher Verletzungen oder geringfügiger Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.

- **Verbot (Klartext)**
  - Bezieht sich auf verbotene Handlungen.
- **Wichtige Information (fettgedruckt)**
  - Dies sind wichtige Informationen, die bei den Operationen berücksichtigt werden müssen.

#### In den Texten

- ▶ Verfahren
  - Listen

#### In den Bedienfeldern

- ▶ Erforderliche Maßnahmen  
*Erwartete Reaktionen nach einer Aktion.*

#### - In den Zahlen

1 Die Zahlen bezeichnen die einzelnen Bauteile. Die A Großbuchstaben bezeichnen Bauteilbaugruppen.

- ① Die weißen Zahlen in schwarzen Markierungen kennzeichnen eine Reihe von Aktionen, die nacheinander ausgeführt werden müssen. Der schwarze Buchstabe in Weiß identifiziert ein Bild, wenn mehrere Bilder in derselben Abbildung enthalten sind.

#### 2.1.2 Piktogramme auf dem Produkt

In einigen Teilen des Geräts werden Symbole verwendet:

##### Im Zusammenhang mit Sicherheit



#### Bedienungsanleitung lesen

- Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Arbeiten an dem Gerät durchführen.



#### Bedienungsanleitung

- Lesen Sie die in der technischen Dokumentation des Geräts verfügbaren Informationen.



#### Vorsicht: Stromschlaggefahr

- Das betroffene Personal wird auf das Vorhandensein von Elektrizität und die Gefahr eines Stromschlags hingewiesen.

#### 2.1.3 Empfänger

##### Benutzer

Eine Person ohne Fachkenntnisse, die in der Lage ist, das Produkt unter sicheren Bedingungen für Mensch, Produkt und Umwelt zu bedienen, eine elementare Fehlerdiagnose und die Erkennung von Betriebsstörungen durchzuführen sowie einfache Justierungs-, Prüf- und Wartungsarbeiten vorzunehmen.

##### Installateur

Eine Fachperson, die für die Positionierung und den Anschluss (hydraulisch, elektrisch usw.) des Geräts an die Anlage qualifiziert ist; diese Person ist für die Handhabung und korrekte Installation gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch und den aktuell geltenden nationalen Normen verantwortlich. Für Arbeiten am Kältekreislauf muss der Installateur die Bestimmungen der Verordnung 303/2008/EG einhalten, welche gemäß der Richtlinie 842/2006/EG die Anforderungen an Unternehmen und Personal in Bezug auf ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen festlegt, die bestimmte fluorierte Treibhausgase enthalten (F-Gas-Lizenz).

##### Autorisierte Servicezentrale

Ein vom Hersteller direkt autorisierter Experte und qualifizierter Fachmann, der alle routinemäßigen und zusätzlichen Wartungsarbeiten sowie alle Justierungen durchführt.

Überprüfung, Reparatur und Austausch von Teilen, die während der Lebensdauer des Geräts erforderlich sind.

Das Servicepersonal muss die Bestimmungen der Verordnung 303/2008/EG einhalten, welche gemäß der Richtlinie 842/2006/EG die Anforderungen an Unternehmen und Personal in Bezug auf stationäre Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen, die bestimmte fluoridierte Treibhausgase enthalten (F-Gas-Lizenz), festlegt.

### 2.1.4 Handbuchorganisation

Das Handbuch ist in Abschnitte unterteilt, die jeweils einer oder mehreren Zielgruppen gewidmet sind.

#### Codierung

Es richtet sich an alle Empfänger.

Sie enthält die Liste der im Handbuch erwähnten Produkte und/oder Zubehörteile.

#### Allgemeine Informationen

Es richtet sich an alle Empfänger.

Es enthält allgemeine Informationen und wichtige Warnhinweise, die vor der Installation und Verwendung des Geräts beachtet werden sollten.

#### Produktpräsentation

Es richtet sich an alle Empfänger.

Es enthält Informationen zur Identifizierung des Produkts, seiner Komponenten, kompatiblen Zubehörteile und des Verwendungszwecks.

#### Installation

Es richtet sich ausschließlich an den Installateur.

Es enthält spezifische Warnhinweise und alle Informationen, die für die Positionierung, Montage und den Anschluss des Geräts erforderlich sind.

**Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung** Sie sind ausschließlich an das autorisierte Servicecenter gerichtet.

Es enthält spezifische Warnhinweise und nützliche Informationen für die gängigsten Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten.

#### Technische Informationen

Es richtet sich an alle Empfänger.

Es enthält detaillierte technische Informationen über das Gerät.

## 2.2 Allgemeine Warnhinweise

In jedem Kapitel des Dokuments werden spezifische Warnhinweise gegeben, die vor Beginn der Arbeiten gelesen werden müssen.

Alle beteiligten Personen müssen sich der Arbeitsabläufe und der Gefahren bewusst sein, die beim Beginn aller Installationsarbeiten auftreten können.

Eine Installation, die nicht den in diesem Handbuch enthaltenen Warnhinweisen entspricht, sowie die Verwendung des Geräts außerhalb der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen führen zum Erlöschen der Garantie.

Die Installation und Wartung von Klimaanlage kann gefährlich sein, da sich im Inneren der Geräte unter Druck stehendes Kältemittelgas und stromführende elektrische Bauteile befinden. Installation und Wartung dürfen daher ausschließlich von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch Installations-, Einstellungs- und Wartungsfehler oder unsachgemäße Verwendung entstehen, ist ausgeschlossen. Alle nicht ausdrücklich in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecke sind unzulässig.

Nur entsprechend qualifizierte Installateure sind zur Installation des Geräts berechtigt. Nach Abschluss der Installation stellt der Installateur dem Werksleiter eine Konformitätserklärung gemäß den geltenden Normen und den Richtlinien der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung aus.

Die erste Inbetriebnahme sowie Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen vom Technischen Unterstützungszentrum oder von qualifiziertem Personal gemäß den Bestimmungen dieses Handbuchs durchgeführt werden.

Verändern oder manipulieren Sie das Gerät nicht, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann.

Tragen Sie bei Installations- und/oder Wartungsarbeiten geeignete persönliche Schutzkleidung und -ausrüstung. Der Hersteller haftet nicht für die Nichteinhaltung der geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Verwenden Sie zum Beschleunigen des Auftauvorgangs oder zur Reinigung keine anderen Mittel oder Werkzeuge als die vom Hersteller empfohlenen.

Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, in dem keine kontinuierlich betriebenen Einspritzquellen vorhanden sind (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche elektrische Heizung).

Bei Flüssigkeits- oder Ölaustritt den Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ stellen und gegebenenfalls die Wasserhähne absperren. Rufen Sie so schnell wie möglich den autorisierten Kundendienst oder qualifiziertes Fachpersonal an und führen Sie keine Reparaturen am Gerät selbst durch.

Im Falle eines Teileaustauschs dürfen nur Originalteile verwendet werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an seinen Modellen vorzunehmen, um das Produkt zu verbessern, ohne dass die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen wesentlichen Merkmale dadurch beeinträchtigt werden. Der Hersteller ist nicht verpflichtet, solche Änderungen an bereits gefertigten, ausgelieferten oder in Produktion befindlichen Maschinen vorzunehmen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung oder notwendige Kenntnisse benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in die sichere Benutzung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die vom Benutzer durchzuführenden Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

### 2.2.1- S spezifische Warnungen für R32

- **Dieses Dokument enthält nur einige der Warnhinweise zum Kältemittel R32. Für umfassendere Informationen lesen Sie bitte sorgfältig das Sicherheitsdatenblatt, das beim Händler erhältlich ist.**

Jedes Kapitel enthält spezifische Warnhinweise für die beschriebenen Arbeitsschritte. Diese Warnhinweise müssen vor Beginn der jeweiligen Aktivitäten gelesen werden.

Alle Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Behandlung des Kältemittels müssen gemäß den geltenden Vorschriften beachtet werden.

Das Gerät verwendet das umweltfreundliche Kältemittelgas R32 mit einem Treibhauspotenzial (gWP) von 675. Es wird kein R32-Gas in die Atmosphäre freigesetzt.

Das Kältemittelgas R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.

Entzündbare Gegenstände (Sprühdosen) dürfen nicht innerhalb eines Meters vom Luftauslass platziert werden.

Vermeiden Sie die Nähe zu Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

Bei Austritt von Kältemittelgas sorgen Sie für gründliche Belüftung des Raumes und verlassen Sie ihn. Rufen Sie umgehend den autorisierten Kundendienst oder qualifiziertes Fachpersonal an und versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

### 2.3 Grundlegende Sicherheitsregeln

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von elektrisch und wasserbetriebenen Produkten die Einhaltung bestimmter grundlegender Sicherheitsregeln erfordert:

- Die Benutzung des Geräts durch Kinder und unbegleitete behinderte Personen ist untersagt.
- Es ist verboten, das Gerät mit nassen oder feuchten Körperteilen zu berühren.
- Es ist verboten, irgendwelche Arbeiten durchzuführen, bevor das Gerät durch Umschalten des Hauptschalters der Anlage auf „Aus“ von der Stromversorgung getrennt wurde.
- Es ist verboten, die Sicherheits- oder Einstellvorrichtungen zu verändern oder ohne Genehmigung und Anweisungen des Herstellers einzustellen.
- Es ist verboten, an den elektrischen Kabeln des Geräts zu ziehen, sie auszustecken oder zu verdrehen, auch wenn es vom Stromnetz getrennt ist.
- Es ist verboten, Gegenstände und Substanzen durch die Lufteinlass- und -auslassgitter einzuführen.

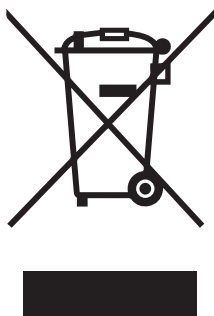
- Es ist verboten, die Zugangstüren zu den internen Teilen des Geräts zu öffnen, ohne vorher den Hauptschalter des Systems auf „Aus“ gestellt zu haben.
- Es ist verboten, die Verpackung unsachgemäß zu entsorgen oder sie in Reichweite von Kindern aufzubewahren, da sie eine Gefahrenquelle darstellen kann.

#### 2.3.1- S spezifische Sicherheitsregeln für R32

**Dieses Dokument enthält nur einige der Sicherheitsregeln für das Kältemittel R32. Für umfassendere Informationen lesen Sie bitte sorgfältig das Sicherheitsdatenblatt, das beim Händler erhältlich ist.**

- Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.
- Die Benutzung eines Mobiltelefons in der Nähe des Geräts ist verboten.
- Die Verwendung von Lecksuchgeräten mit Halogenlampen ist verboten.

### 2.4 Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten und Batterien gebracht werden muss.

Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts werden Schäden für Mensch und Umwelt vermieden und die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe gefördert.

Für detailliertere Informationen zum Recycling dieses Produkts wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Behörde, Ihren Haushaltsabfallentsorgungsdienst oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Die unerlaubte Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Verwaltungssanktionen nach sich.

Diese Bestimmung gilt in den EU-Mitgliedstaaten.

Vermeiden Sie es, das Gerät selbst zu zerlegen.

Diese Anlage enthält fluorierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen. Wartungs- und Entsorgungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

**Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter, um das Gerät zu zerlegen.**



Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden.

In diesem Fall entspricht es den Anforderungen der Richtlinie für die betreffende Chemikalie.

## 3. Produktpräsentation

### 3.1- Identifizierung

Das Gerät kann anhand des Typenschildes identifiziert werden:

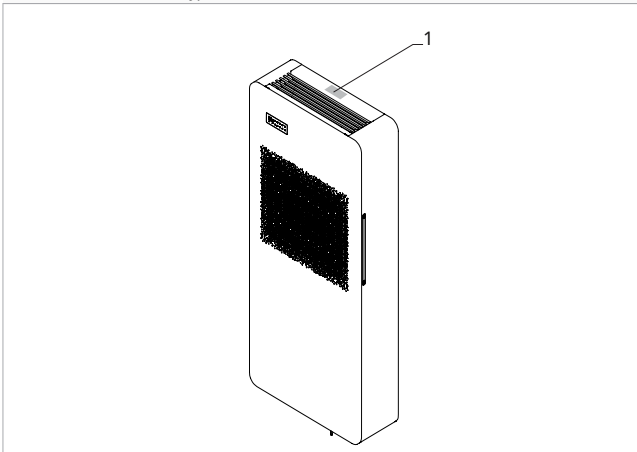
#### Technisches Typenschild

Gemäß EU-Verordnung Nr. 517/2014 über bestimmte fluorierte Treibhausgase ist die Angabe der Gesamtmenge des im installierten System enthaltenen Kältemittels verpflichtend. Diese Information findet sich auf dem Typenschild des Geräts.

Manipulationen, Entfernung oder das Fehlen von Identifikationsschildern verhindern die sichere Identifizierung des Produkts anhand seiner Seriennummer und führen somit zum Erlöschen der Garantie.

Informationen zum Entfernen der Abdeckplatten und Gitter finden Sie im Kapitel „Demontage und Montage von Verkleidungsplatten und Gittern“.S. 25Die

1. Technisches Typenschild



### 3.2 Verwendungszweck

Diese Geräte wurden zur Klimatisierung und/oder Beheizung von Räumen entwickelt und dürfen ausschließlich für diesen Zweck verwendet werden.

zu diesem Zweck, entsprechend ihren Leistungseigenschaften.

- Die Verwendung des Geräts ist nur in der angegebenen Weise gestattet.

### 3.3 Beschreibung des Geräts

Die Klimaanlage der Baureihe ..2.0 Verticale ohne Außengerät sind für die Innenmontage an einer Außenwand oben oder unten in vertikaler Position konzipiert.

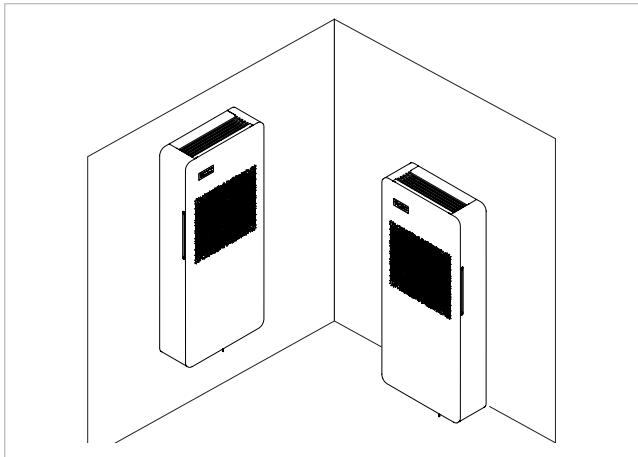
Die Invertertechnologie ermöglicht eine optimale Leistungsanpassung für maximalen Komfort. Die Dual-Power-Funktion sorgt für kürzestmögliches Erreichen der gewünschten Temperatur (nur Invertermodelle). Die Steuerung erfolgt über ein Touchpanel am Gerät oder per Fernbedienung. **Das Gerät verwendet das Kältemittel R32.**

Alle Modelle sind Wärmepumpen und werden in verschiedenen Größen und Leistungsstufen hergestellt:

12-PS-Gleichstrom-Wechselrichter

15-PS-Gleichstrom-Wechselrichter

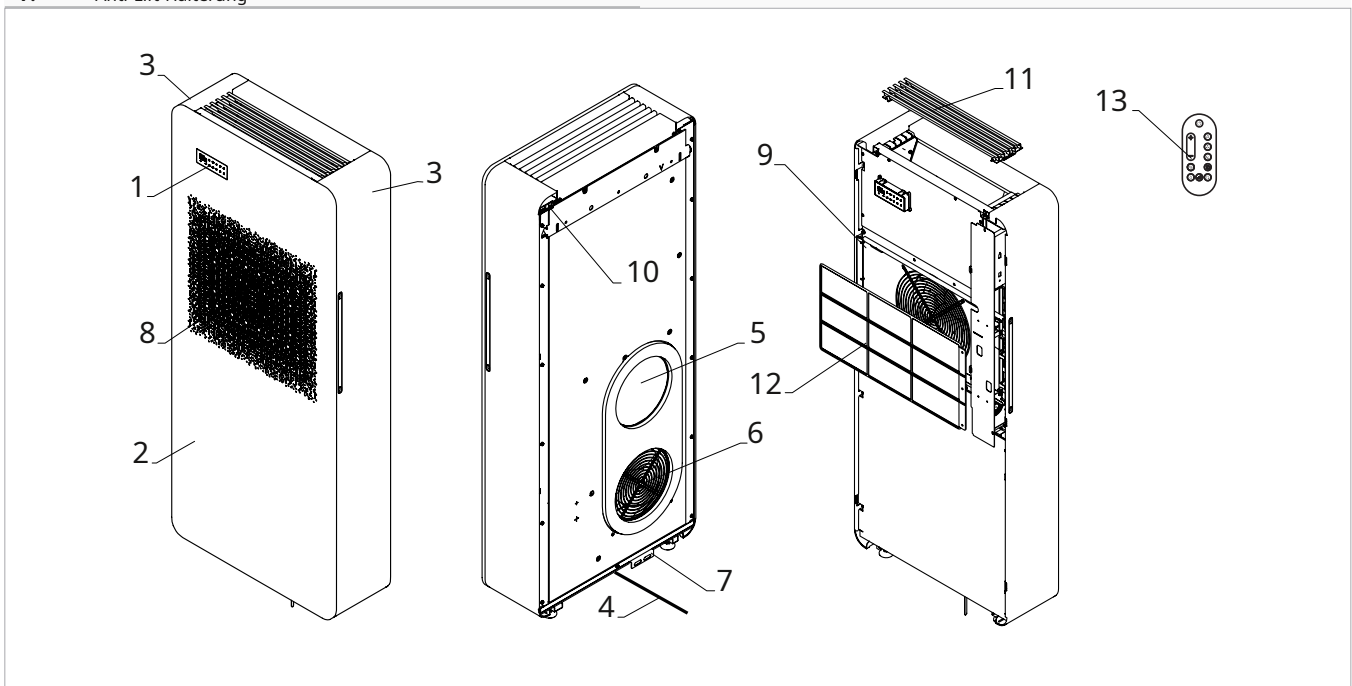
**15 PS ELEKTRO**





### 3.4 Komponenten

- 1. Bedienfeld
- 2. Ästhetische Frontplatte
- 3. Ästhetische Seitenwand
- 4. Kondensatablauf
- 5. Externer Luftauslass
- 6. Externer Lufterlass
- 7. Anti-Lift-Halterung

- 8. Interner Lufterlass
- 9. Raumluftsonde
- 10. Steckdose
- 11. Interner Luftausstoß
- 12. Umgebungsluftfilter
- 13. Fernbedienung



## 3.5 Kompatibles Zubehör

	Zubehörbeschreibung	Kombinierbare Produkte	Code
<b>Wandmontierte Bedienfelder der Serie M7</b>			
<b>Bedienfelder</b>			
	Elektronisches LED-Bedienfeld mit Touch-Oberfläche zur Wandmontage, inklusive Thermostat und Sonde für Raumtemperatur und relative Luftfeuchtigkeit. Kabelanschluss. Abmessungen (L x H x T): 117 x 80 x 5 mm. Farbe: Weiß	Alle	<b>EEB749II</b>
	Elektronisches LED-Bedienfeld mit Touch-Oberfläche, Wandmontage, inklusive Thermostat und Raumtemperatur- sowie Feuchtigkeitssonde mit integriertem WLAN-Modul, neue App. Kabelanschluss. Abmessungen (L x H x T): 117 x 80 x 5 mm. Farbe: Weiß	Alle	<b>EFB749II</b>
<b>Eingebaute Boxen</b>			
	Eingebauter Kasten für Mauerwerk	Alle	<b>N000557A</b>
	Eingebaute Gipskartonbox	Alle	<b>N000558A</b>
<b>Konfigurationszubehör</b>			
<b>Beheiztes Kondensatablaufrohr</b>			
	Heizelement-Set für Kondensatablaufrohr.	Alle	<b>GB1120II</b>
<b>Zubehör wird separat geliefert</b>			
<b>Kühlergrill und weiteres Zubehör</b>			
	Regenschutz DN 200	Alle	<b>GB0761II</b>
	Klappbare Gitter DN 200	Alle	<b>GB1144II</b>
<b>Kondensatvernebler</b>			
<b>3.0 ZOFF</b>			
	Kondensatwasser-Vernebelungsset, bestehend aus Kunststoffschale, Magnetpumpe mit Halterung, Schwimmer zur Pumpenaktivierung/-deaktivierung, Alarmschwimmer, Metallgewebefilter, beheiztem Schlauch und beheizter Messingdüse.	Alle	<b>C060000143-(1)</b>
<b>Ästhetisches Abdeckungsset</b>			
	Unteres ästhetisches Abdeckungsset, bestehend aus einer lackierten Blechplatte, zur Verwendung in Kombination mit dem Verneblerset (obligatorische Kombination).	Alle	<b>GB1155II</b>

1. Das Set ist nicht mit dem Kondensatablaufrohr-Widerstandsset kompatibel.

## 4. INSTALLATION

### 4.1 Vorläufige Warnhinweise

#### **Für detaillierte Produktinformationen siehe Kapitel „Technische Informationen“.S. 57**

Die Installation muss vom Fachbetrieb gemäß den nationalen Installationsvorschriften durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Installation besteht die Gefahr von Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand.

Während der Installation müssen die in diesem Handbuch und auf den im Inneren des Geräts angebrachten Etiketten genannten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Darüber hinaus sind alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, die sich aus dem gesunden Menschenverstand und den am Installationsort geltenden Sicherheitsvorschriften ergeben.

Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferten oder angegebenen Installationsteile. Die Verwendung anderer Teile kann dazu führen, dass sich das Gerät löst, Wasser austritt oder es zu einem Stromschlag oder Brand kommt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Tieren oder Eigentum, die durch die Nichtbeachtung der angegebenen Regeln entstehen, da diese zu Fehlfunktionen der Geräte führen können.

Die Klimaanlage ohne Außeneinheit sind für die Aufstellung in Innenräumen konzipiert. Lediglich die Außengitter für Lufteinlass und -auslass sind für den Außenbereich geeignet.

#### 4.1.1 Vorläufige Warnungen für R32

Vor Beginn der Arbeiten an Systemen, die brennbare Kältemittel enthalten, müssen Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Verbrennungsrisiko minimiert wird.

Das Gerät muss vor versehentlichen Stößen geschützt werden, um mechanische Beschädigungen zu vermeiden.

Nicht durchstechen oder verbrennen.

### 4.2 Empfang

#### 4.2.1 Vorläufige Warnhinweise

Prüfen Sie die Ware bei Erhalt auf Beschädigungen und nehmen Sie diese gegebenenfalls unter Vorbehalt an. Dokumentieren Sie alle festgestellten Schäden mit Fotos.

Das Paket muss aufrecht transportiert werden; andernfalls benachrichtigen Sie bitte umgehend den Spediteur.

Im Schadensfall benachrichtigen Sie bitte den Spediteur innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt der Ware per Einschreiben mit Rückschein und fügen Sie ein Foto als Beweis bei. Dieselben Informationen senden Sie bitte auch per Fax an den Hersteller (Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten ist Trient).

Schadensmeldungen werden nach Ablauf von 3 Tagen ab Lieferung nicht mehr akzeptiert.

Packen Sie die einzelnen Komponenten aus und überprüfen Sie deren Inhalt anhand der Packliste.

#### 4.2.2 Verpackungsbeschreibung

Die Verpackung erfolgt aus geeignetem Material und wird von erfahrenem Personal durchgeführt.

Alle Geräte werden geprüft und getestet und vollständig und in einwandfreiem Zustand geliefert.

Das Gerät wird in einer Standardverpackung geliefert, die aus einer Kartonhülle und einem Satz Schutzhüllen aus expandiertem Polystyrol besteht.

### 4.3 Abmessungen und Gewichte inklusive Verpackung



		... 2.0 Vertikale	
Modelle	Äh	12 PS, 230 V	15 PS, 230 V
<b>Abmessungen und Gewicht für den Versand</b>			
Breite	mm	630	630
Höhe	mm	1.400	1.400
Gesamttiefe	mm	300	300
Gewicht	kg	65,0	65,0

### 4.4 Handhabung der Verpackung

#### 4.4.1 Vorläufige Warnhinweise

Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal bedient werden, das über die entsprechende Ausrüstung verfügt und mit Geräten arbeitet, die für Gewicht und Abmessungen des Geräts geeignet sind.

Halten Sie sich vom Bereich unterhalb und um die Last herum fern, wenn diese vom Boden angehoben wird.

Vermeiden Sie gefährliche Situationen beim Anheben des Geräts mit einem Hebezeug.

Während des Transports muss das Gerät in vertikaler Position gehalten werden.

#### 4.4.2 Bewegungsmethoden

Die Kisten können entweder einzeln von zwei Personen von Hand getragen oder gleichmäßig gestapelt auf einen Gabelstapler verladen werden.

Beachten Sie die Angaben auf der Verpackung bezüglich der Anzahl der Packungen, die übereinander gestapelt werden dürfen.

Bei manueller Bedienung ist es zwingend erforderlich, das in den nationalen Gesetzen und Normen festgelegte maximale Gewicht pro Person stets zu beachten.

### 4.5 Lagerung

#### 4.5.1 Vorläufige Warnhinweise

Die Lagerung erfolgt gemäß den geltenden nationalen Vorschriften.

Lagern Sie die Kiste in einer geschlossenen Umgebung, die vor Witterungseinflüssen geschützt ist, und isolieren Sie sie mithilfe von Brettern oder Paletten vom Boden.

Die Verpackung darf nicht auf den Kopf gestellt werden.

Das Gerät muss stets senkrecht aufgestellt werden.

An einem sauberen und trockenen Ort aufbewahren.

### - Spezielle Warnungen für R32

Lagern Sie das Gerät so, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.

Bitte prüfen Sie die geltenden nationalen/lokalen Brandschutzbestimmungen. Das Kältemittel trägt zur Brandlast bei.

## 4.6 Auspacken

### 4.6.1 Vorläufige Warnhinweise

Prüfen Sie, ob während des Transports keine Bauteile beschädigt wurden.

Entsorgen Sie die Verpackungsbestandteile gemäß den geltenden Abfallentsorgungsvorschriften. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde nach den Entsorgungsmöglichkeiten.

Vorsichtig behandeln.

Die Geräte müssen stets senkrecht gehandhabt werden.

Prüfen Sie mit einem für das Kältemittelsystem geeigneten elektronischen Lecksuchgerät, ob sich Kältemittel im Gehäuse befindet. Ist Kältemittel vorhanden, ist der Kältekreislauf wahrscheinlich beschädigt. Installieren Sie das Gerät in diesem Fall nicht und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Heftklammern, Plastiktüten usw.) darf nicht in der Umgebung verstreut oder zurückgelassen werden und muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es eine Gefahrenquelle darstellt.

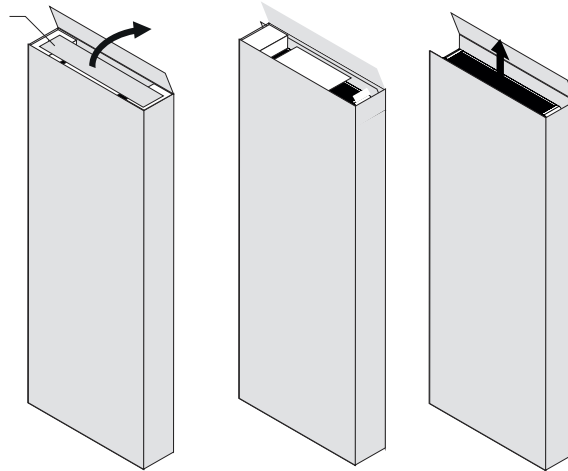
### - Spezielle Warnungen für R32

Prüfen Sie, ob im Dauerbetrieb Zündquellen vorhanden sind (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

- Die Verwendung von Lecksuchgeräten mit Halogenlampen ist verboten.
- Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.
- Die Benutzung eines Mobiltelefons in der Nähe des Geräts ist verboten.

### 4.6.2 Verpackung entfernen

#### 1. Polystyrolelemente



#### Verpackung entfernen:

- ▶ Öffnen Sie die Kartonverpackung.
- ▶ Entfernen Sie die Polystyrolelemente.

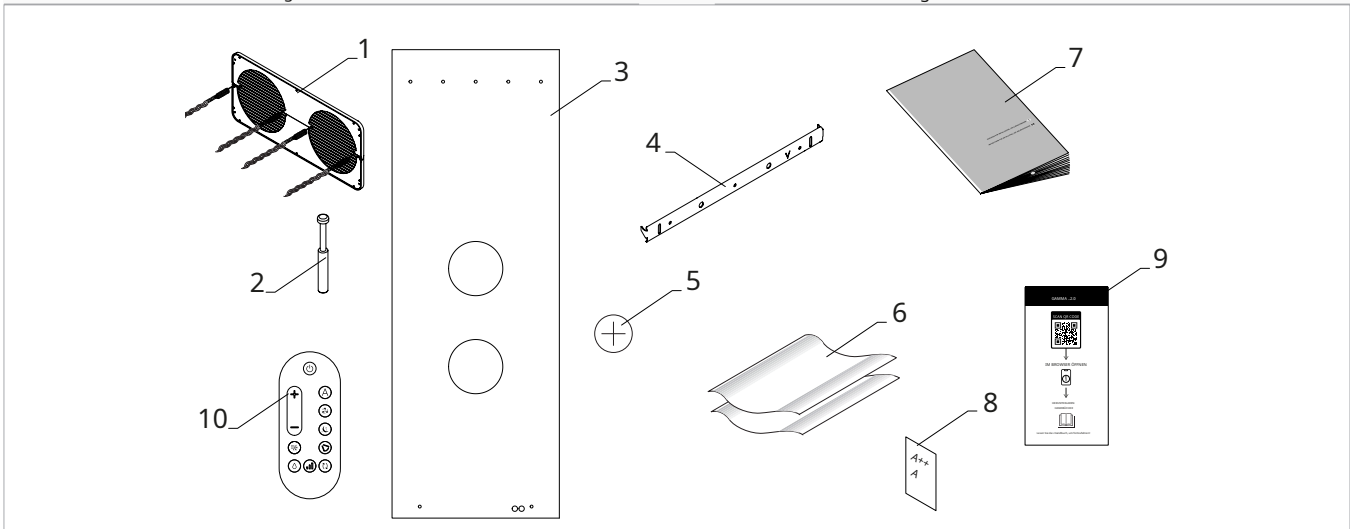
- ▶ Entfernen Sie die dazugehörigen Komponenten
- ▶ Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton.

### Begleitmaterial

Sie sind im Lieferumfang des Geräts enthalten, in der Verpackung:

Prüfen Sie, ob alle Komponenten vorhanden sind. Falls eine Komponente fehlt, steht die Installationsvorlage im Downloadbereich der Website zur Verfügung.

1.	Monogriglia	6.	Wandmontierte Rollrohre (2 Stück)
2.	Schrauben- und Dübelset (6-teilig)	7.	Anleitung zum Herunterladen des Handbuchs
3.	Papierschablone für Löcher	8.	Energieeffizienzlabel
4.	Wandhalterung	9.	QR-Code-Scan-Etikett
5.	CR2025 3V Fernbedienungsbatte	10.	Fernbedienung



## 4.7 Handhabung ohne Verpackung

### 4.7.1 Vorläufige Warnhinweise

Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal bedient werden, das über die entsprechende Ausrüstung verfügt und mit Geräten arbeitet, die für Gewicht und Abmessungen des Geräts geeignet sind.

Das Gerät ist auf der rechten Seite (Kompressorseite) unausgewogen.

### 4.7.2 Bewegungsmethoden

Das Gerät kann über kurze Strecken manuell bewegt werden. Dabei ist sorgfältig zu prüfen, ob das Gewicht des Geräts die zulässigen Grenzwerte in Bezug auf die Anzahl der verwendeten Personen einhält.

## 4.8 Installationsort

Der Standort des Geräts muss vom Anlageningenieur oder einer sachkundigen Person festgelegt werden und muss sowohl rein technische Anforderungen als auch alle geltenden nationalen/lokalen Rechtsvorschriften berücksichtigen.

Dieses Gerät ist für die vertikale Installation in Innenräumen konzipiert.

Das Gerät muss an einer Wand installiert werden, die mit dem Außenbereich in Verbindung steht.

Das Gerät verfügt über die Schutzart IPX0 und ist daher nicht für die Installation im Freien und in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. Schwimmbadhallen) geeignet.

### 4.8.1 Vorläufige Warnhinweise

Vermeiden Sie die Installation des Geräts in der Nähe von:

- Hindernisse oder Barrieren, die eine Rückführung der Abluft verursachen
- enge Räume, in denen der Schallpegel des Geräts durch Nachhall oder Resonanzen verstärkt werden kann
- Umgebungen mit dem Vorhandensein von brennbaren oder explosiven Gasen
- sehr feuchte Umgebungen (Wäschereien, Gewächshäuser usw.)
- Umgebungen mit aggressiver Atmosphäre

- Sonneneinstrahlung und Nähe zu Wärmequellen

Vermeiden Sie es, das Gerät in einem Umkreis von 1 Meter um Radio- und Videogeräte aufzustellen.

Nicht über Wärmequellen installieren.

Stellen Sie sicher, dass:

- Der Aufstellungsort des Geräts muss mit größter Sorgfalt ausgewählt werden, um einen ausreichenden Schutz vor Stößen und daraus resultierenden Schäden zu gewährleisten.
- Die Tragkonstruktion ist in der Lage, das Gewicht des Geräts zu tragen.
- Die Auflagefläche beeinträchtigt weder tragende Bauteile des Gebäudes noch Rohrleitungen oder elektrische Leitungen.
- Es gibt keine Hindernisse für die freie Luftzirkulation durch die Löcher (Pflanzen, Blätter usw.).
- Das Gerät muss an einem Ort installiert werden, der eine einfache Wartung ermöglicht.
- Die Sicherheitsabstände zwischen den Geräten und anderen Anlagen oder Bauwerken werden strikt eingehalten, sodass die Luft, die in die Ventilatoren ein- und austritt, frei zirkulieren kann.

Wird das Gerät unsachgemäß oder auf einer ungeeigneten Oberfläche installiert, kann es sich lösen und dadurch Personen- oder Sachschäden verursachen.

## 4. Installation

Das Gerät sollte nicht an einem Ort installiert werden, an dem der Luftstrom direkt auf die sich in der Nähe befindlichen Personen gerichtet ist.

Bitte geben Sie Folgendes an:

- ein nahegelegener Abfluss für den Abfluss von Kondensat
- ein kompatibles Netzteil in der Nähe
- Befestigungsmittel, die für die verwendete Auflagefläche geeignet sind

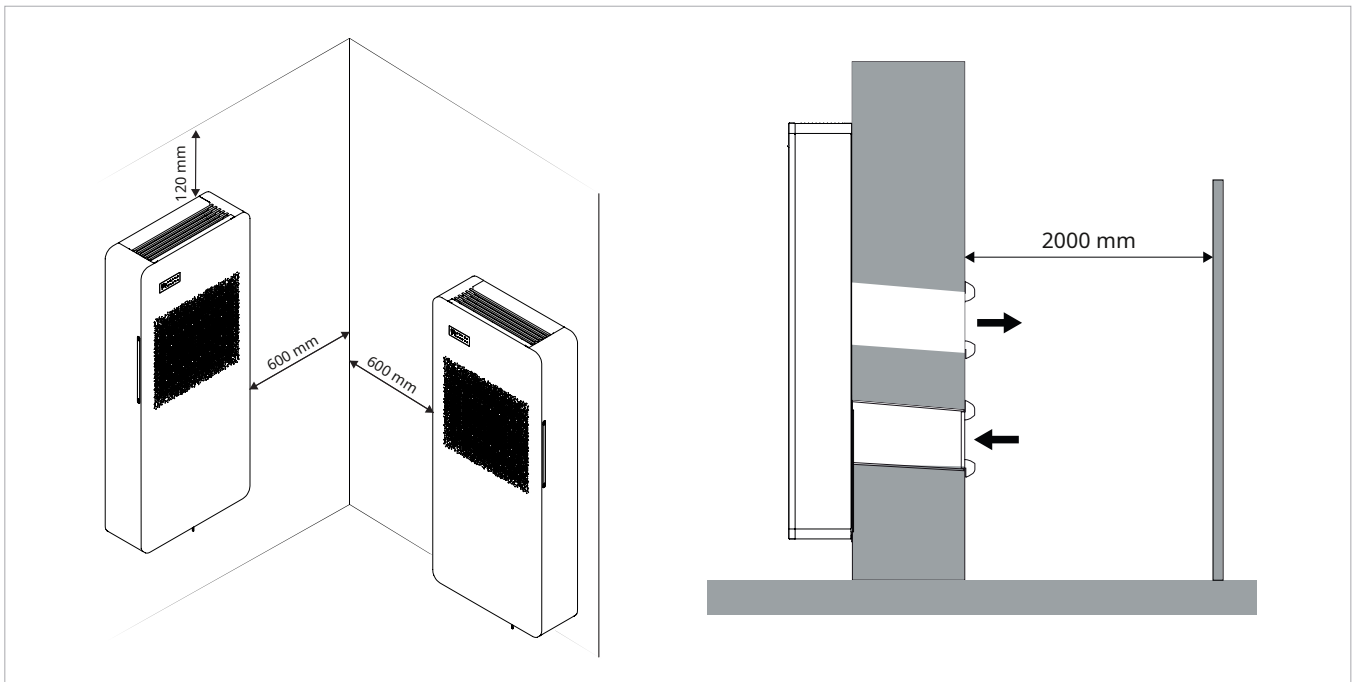
## Vorläufige Warnungen für R32

Für die Installation des Geräts gelten keine besonderen Anforderungen (wie z. B. Mindestfläche, Anforderungen an die Raumlüftung oder Sensoren) hinsichtlich der Verwendung von Kältemitteln, da die verwendete Menge weniger als 1,224 kg beträgt.

### 4.9 Mindestabstände bei der Installation

Die für die Installation und Wartung des Geräts erforderlichen Freiräume sind in der Abbildung dargestellt. Die vorgesehenen Freiräume sind notwendig, um Luftzirkulationsbehinderungen zu vermeiden und eine normale Reinigung und Wartung zu ermöglichen.

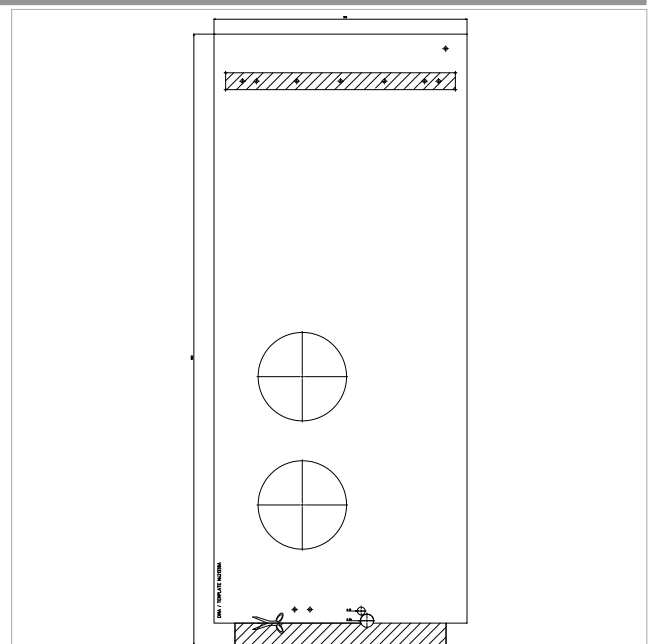
Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um die Panele für routinemäßige und zusätzliche Wartungsarbeiten abnehmen zu können.



### 4.10 Positionierung

Die Einheiten können nach oben oder unten an der Wand montiert werden. Im Lieferumfang ist eine Papierschablone zum Markieren der für die Montage notwendigen Löcher enthalten.

Die Schablone mit Klebeband in der richtigen Position fixieren.



### 4.10.1 Vorläufige Warnhinweise

Zur Positionierung des Geräts an der Wand wird die als Zubehör mitgelieferte Wandhalterung benötigt.

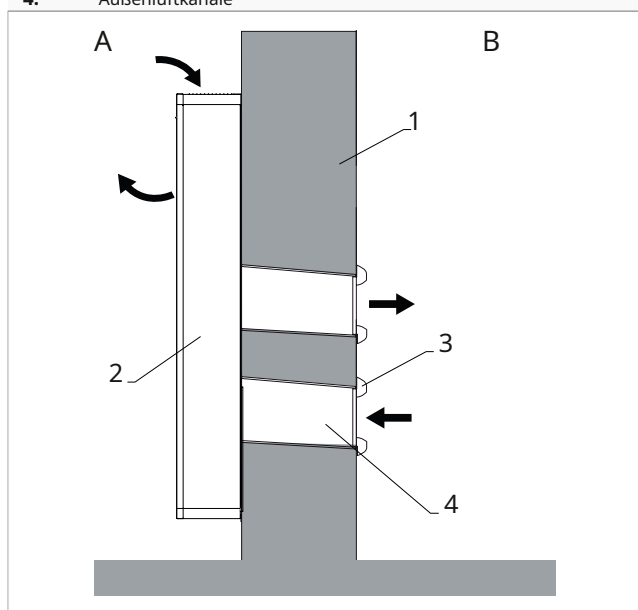
Stellen Sie sicher, dass:

- Die Auflagefläche ist in der Lage, das Gewicht des Geräts zu tragen.
- Die Auflagefläche beeinträchtigt weder tragende Bauteile des Gebäudes noch Rohrleitungen oder elektrische Leitungen.
- Die Funktionalität der tragenden Elemente wird nicht beeinträchtigt.

### 4.10.2 Installationsanordnung

#### Wandbohrungen für Lüftungskanäle

<b>A</b>	Seite der Wand zur Innenseite
<b>B</b>	Seite der Wand zur Außenseite
<b>1.</b>	Umfassungsmauer
<b>2.</b>	Einheit
<b>3.</b>	Rückluft- und Ausblasgitter
<b>4.</b>	Außenluftkanäle



- ▶ Positionieren Sie die Papiervorlage
- ▶ Markieren Sie die Positionen der Löcher für die Lüftungskanäle.
- ▶ Verwenden Sie einen Bohrer
- ▶ Bohren Sie ein Pilotloch
- ▶ Verwenden Sie einen Kernbohrer
- ▶ Bohren Sie das Durchgangsloch in die Wand
- ▶ eine nach unten geneigte Seite beibehalten

Die maximale Länge der Löcher beträgt 1 Meter.

Die beiden Löcher müssen, wie auf der Papierschablone angegeben, einen Durchmesser von 202 mm haben.

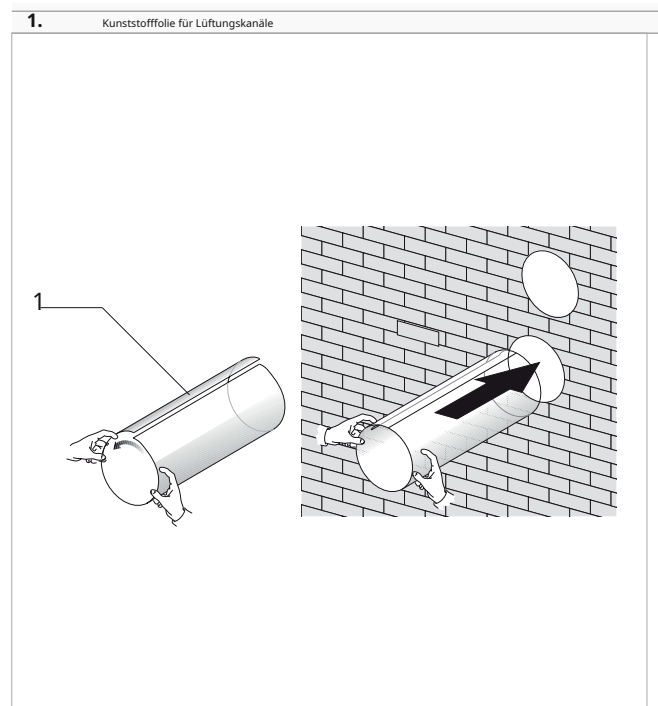
- Kurven sind verboten.

Um die Entstehung großer Mengen an Staub und Schmutz im Raum zu vermeiden, wird empfohlen, die Kernbohrmaschine an ein Absaugsystem anzuschließen.

Gehen Sie im Bereich der Außenwand vorsichtig vor, um ein Abbrechen des Putzes um das Loch herum zu vermeiden.

Treffen Sie Vorkehrungen, damit das Bohrgut nicht auf Personen und Gegenstände am Boden fällt.

#### Positionierung der Kanäle

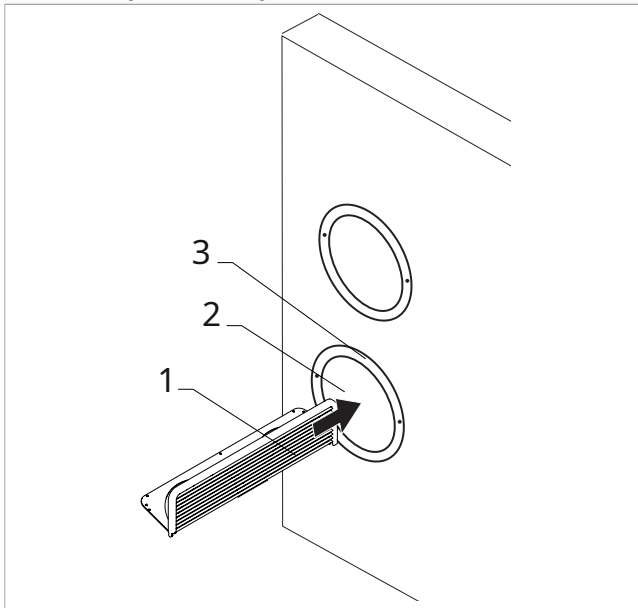


- ▶ Messen Sie die Tiefe der in die Wand gebohrten Löcher.
- ▶ Ziehen Sie 5 mm von der Messung ab.
- ▶ Schneiden Sie die mitgelieferten Kunststoffplatten auf die gewünschte Größe zu.
- ▶ Rolle die Plastikfolie
- ▶ Führen Sie das gerollte Blech in das Loch ein.
- ▶ Positionieren Sie das Blech so, dass die Kanten an beiden Enden des Lochs 2 mm innerhalb des Lochs liegen.

#### Positionierung des MonoGrid

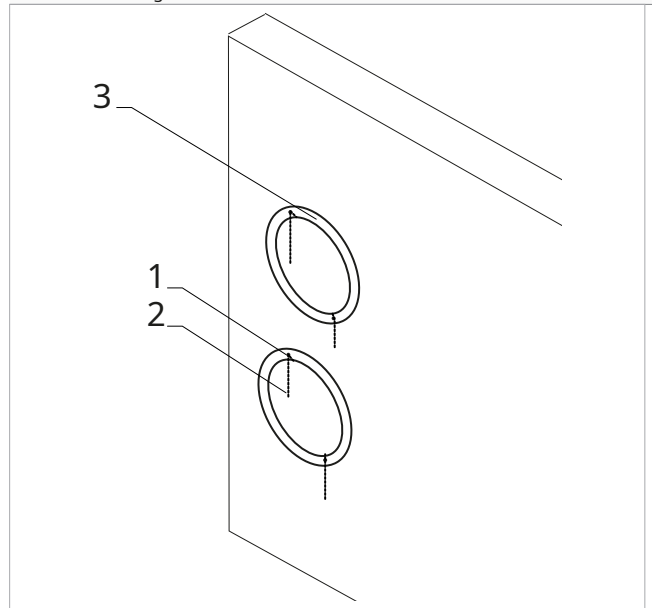
Anweisungen zum Zusammenbau des Regensets finden Sie im entsprechenden Anleitungsblatt.

1. Monogriglia
2. Wandlöcher
3. Montageflansch (im Lieferumfang enthalten)



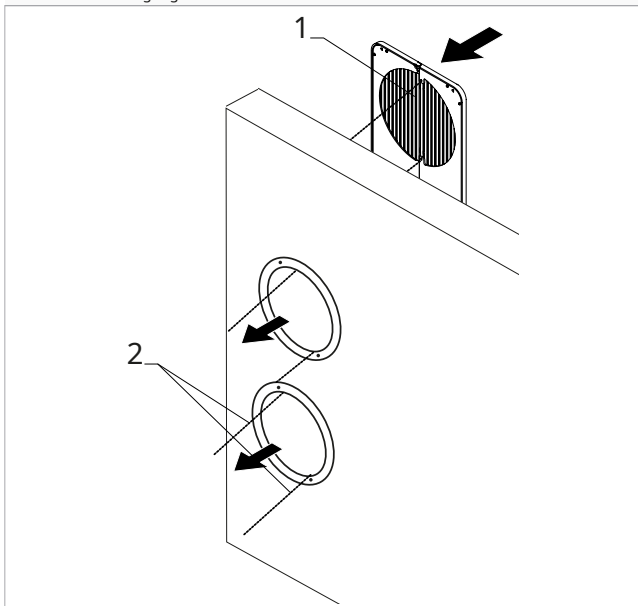
- ▶ Die Monogriglia in der Mitte falten
- ▶ Führen Sie die Monogriglia durch das Loch nach außen.

1. Befestigungspunkte
2. Ketten
3. Montageflansch



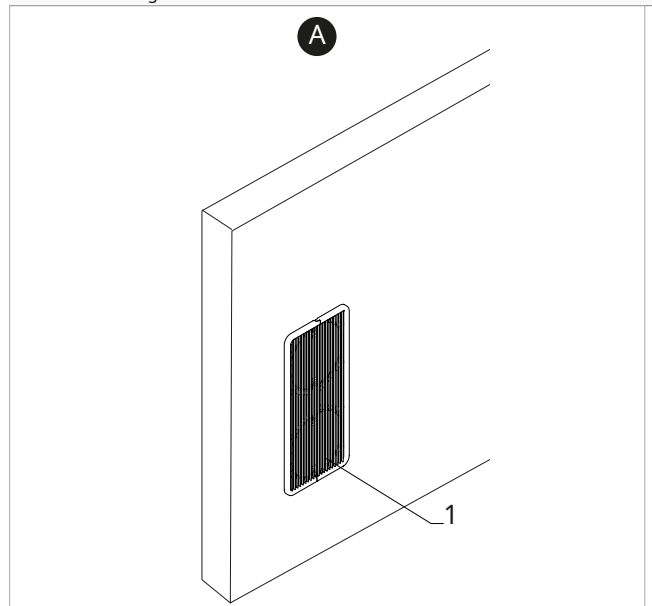
- ▶ Befestigen Sie die Enden der Ketten an ihren jeweiligen Befestigungspunkten.
- ▶ Schneiden Sie den überstehenden Teil der Ketten ab.

1. Einzelgrill
2. Befestigungsketten



- ▶ Fassen Sie das Gitter durch das Loch mithilfe der Ketten und ziehen Sie diese nach innen.

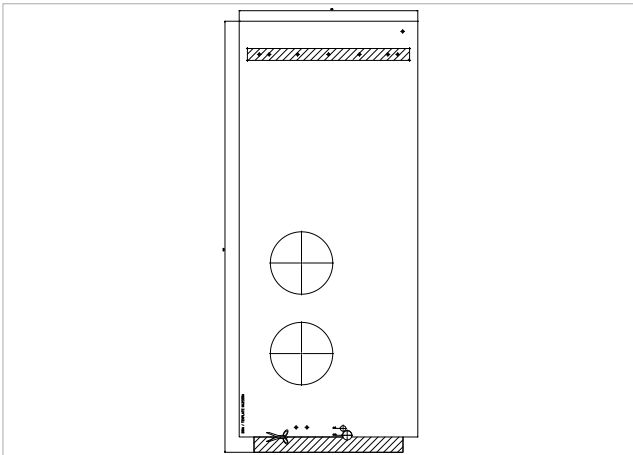
- A Ansicht von außen
- 1 Einzelgrill



- ▶ Passen Sie die Höhe des Gitters durch die Löcher an.

### Befestigung der Halterung

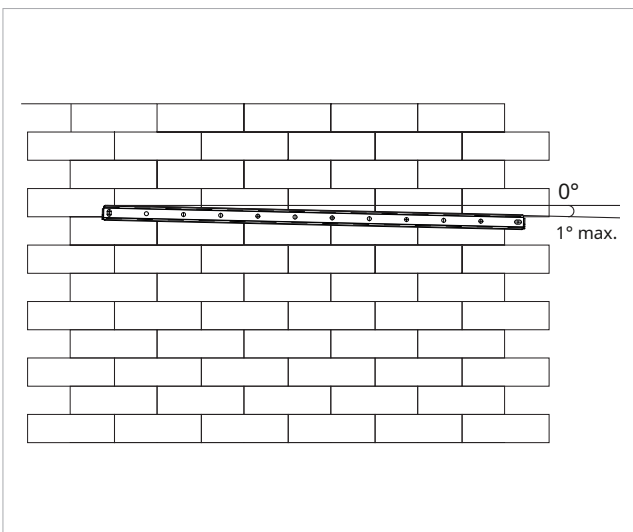
Die Geräte sind mit einer Metallhalterung zur Wandmontage ausgestattet.



- ▶ Verwenden Sie die Papiervorlage
- ▶ Markieren Sie die Positionen der Befestigungslöcher
- ▶ Verwenden Sie einen Bohrer
- ▶ Bohren Sie Löcher an den markierten Positionen
- ▶ Befestigen Sie die Metallhalterung mit den Schrauben und den Dübeln.

Die mitgelieferten Dübel erfordern das Bohren von Löchern mit einem Durchmesser von 8 mm.

Platzieren Sie die Metallstütze auf einer ebenen Fläche, die ihr Gewicht tragen kann.



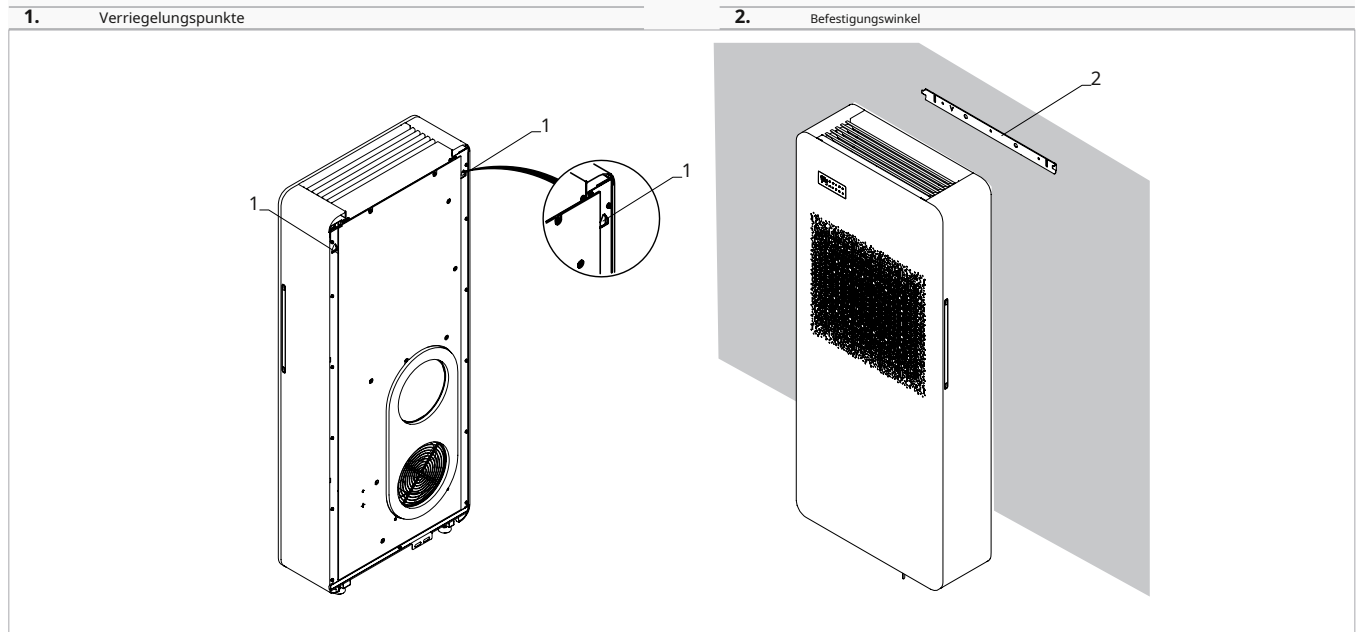
Überprüfen Sie mithilfe einer Wasserwaage, ob die Installation waagrecht ist.

Um den Abfluss von Kondenswasser zu erleichtern, ist eine maximale Neigung von 1° zur rechten Seite des Geräts zulässig.

### Positionierung des Geräts

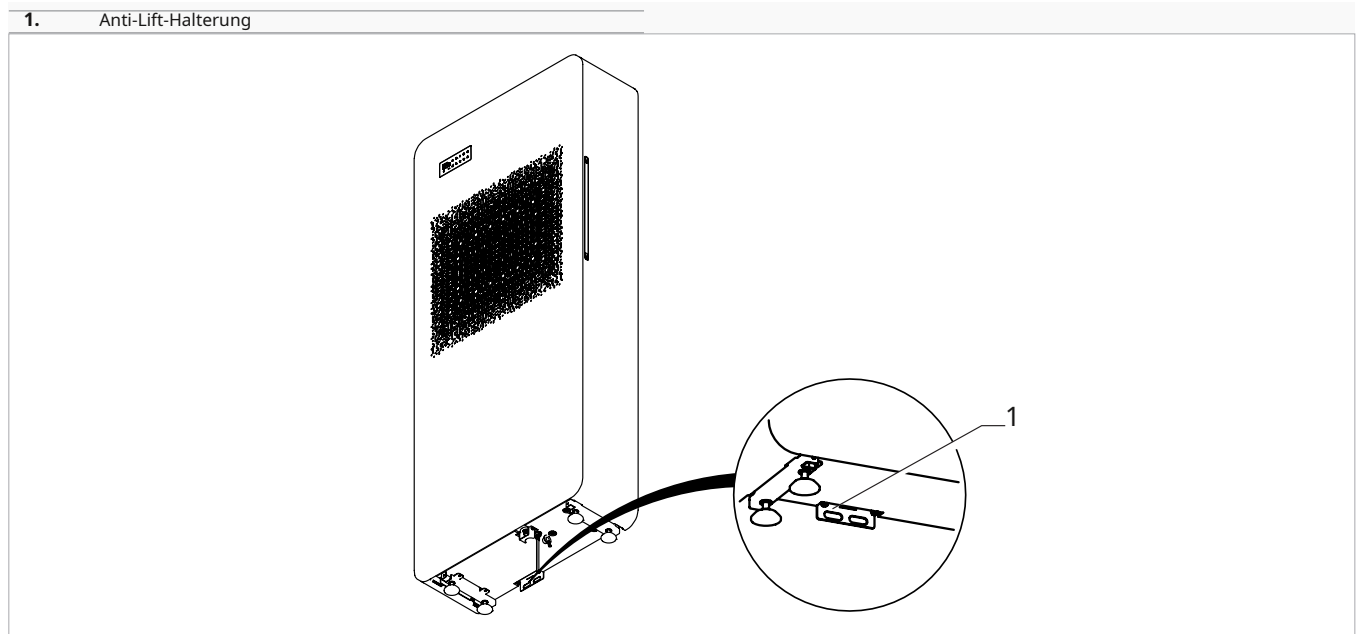
Prüfen Sie, ob die Befestigungshalterung fest an der Wand angebracht ist.

Prüfen Sie gegebenenfalls, ob die elektrischen Anschlüsse und die Kondensatableitung eingerichtet wurden.



- ▶ Befestigen Sie die Einheit am oberen Teil der Metallhalterung.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Verriegelungspunkte korrekt eingerastet sind.

Um die Anschlüsse zu erleichtern, kann ein Abstandshalter verwendet werden, um die Unterseite des Geräts von der Wand fernzuhalten.



Um die Sicherheit der Installation zu erhöhen, kann das Gerät mithilfe einer speziellen Halterung an der Unterseite des Geräts an der Wand verankert werden.

Die Position der Löcher kann der Installationsvorlage entnommen werden.

### 4.11 Vorbereitung des Kondensatablaufs

Dieses Gerät ist mit einer Auffangschale für das Kondenswasser ausgestattet, das beim Heizen, Kühlen und Entfeuchten entsteht.

Die Größe und Position des Drainageschlauchs sind unten dargestellt.

Beim Heizbetrieb sollte das Kondenswasser durch einen Kondensatablauf an eine geeignete Stelle abgeleitet werden.

Im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb verfügt das Gerät über ein System zur automatischen Kondensatabführung.

Bei diesen Betriebsarten ist kein externer Kondensatablauf erforderlich.

Im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb kann das Gerät unter extremen Betriebsbedingungen (hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit) das entstehende Kondenswasser möglicherweise nicht automatisch abführen. In diesem Fall wird „Aus“ im Display angezeigt. Beachten Sie die Warnung „Maximaler Kondenswasserauffangstand erreicht“. S. 49 Im Abschnitt finden Sie weitere Details.

#### 4.11.1 Vorläufige Warnhinweise

Die Kondensatableitung ist beim Betrieb des Geräts im Heizmodus zwingend erforderlich.

Wenn die Leitung in einen Behälter (z. B. einen Tank) mündet, darf der Behälter nicht hermetisch verschlossen werden. Vermeiden Sie es, das Abflussrohr in das Wasser einzutauchen.

Die Öffnung für das Kondensationsrohr muss immer nach außen geneigt sein.

Die genaue Position, an der die Rohrmündung angebracht werden muss, ist auf der Schablone angegeben.

Vergewissern Sie sich, dass das austretende Wasser keine Schäden an Personen oder Gegenständen verursacht. Im Winter kann es im Freien zu Eisbildung kommen.

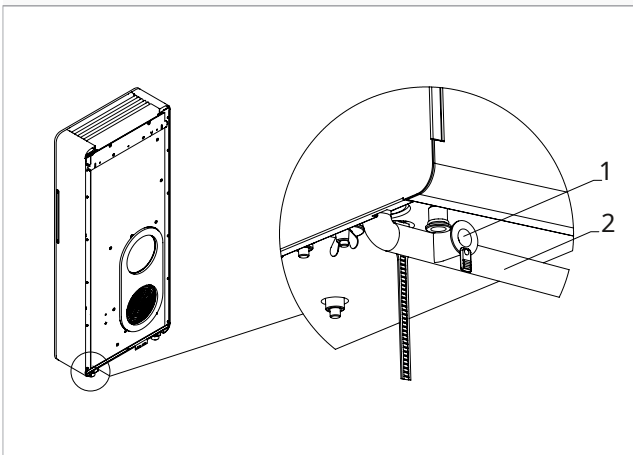
Beim Anschließen des Kondenswasserablaufs ist darauf zu achten, dass der Gummischlauch nicht eingeklemmt wird.

Bei Bedarf kann die Auffangschale über den Sicherheitsablauf an der Unterseite des Geräts entleert werden.

Wenn Sie im „Nur-Kaltwasser“-Modus kein externes Abflussrohr vorbereiten möchten, ist es ratsam, den Kondensatablauf mit einem Stopfen zu verschließen.

#### 4.11.2 Positionierung

1. Sicherheitsablauf zum Entleeren der Schale
2. Kondensatablaufrohr



Das Gerät wird werkseitig mit einem kurzen Anschlussrohr für den Kondensatablauf geliefert. Falls dies nicht ausreicht:

- ▶ Entfernen Sie die Düse vom Auslassanschluss.
- ▶ Schließen Sie ein längeres, nicht im Lieferumfang enthaltenes Abflussrohr an.
- ▶ Halten Sie ein Mindestgefälle von 3 % in Richtung des Abflusses ein.
- ▶ Isolieren Sie die Anschlusspunkte

Verwenden Sie Kunststoff-Abflussrohre.

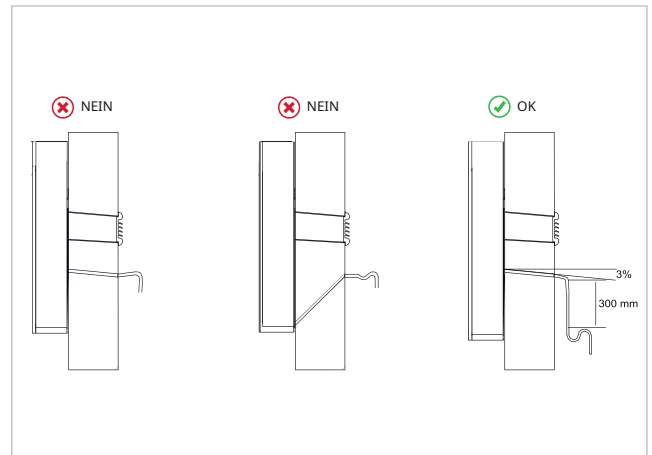
Vermeiden Sie Rohre aus metallischem Material.

Abflussrohre können aus starrem oder flexiblem Material mit einem Mindestinnendurchmesser von 16 mm gefertigt sein.

Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen abgedichtet sind, um ein Austreten von Wasser zu verhindern.

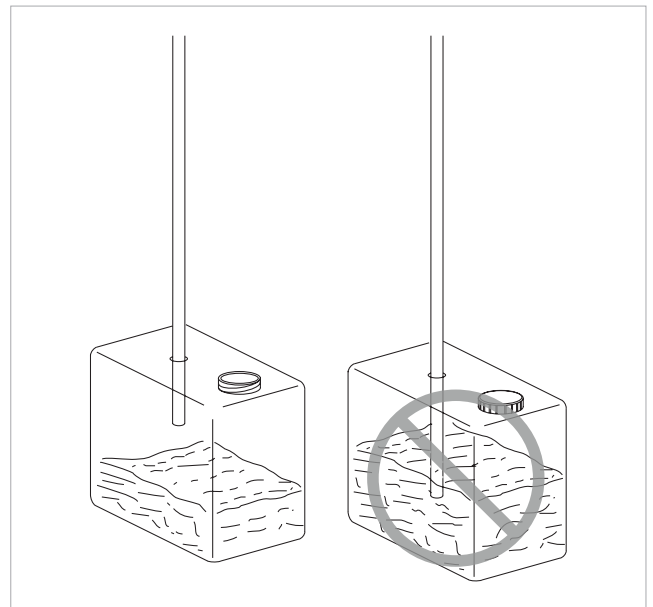
Die Kondensatablaufrohre müssen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich des Hauses isoliert werden, um Kondensation an der Oberfläche und/oder Frostprobleme zu vermeiden.

Bei Bedarf kann die Auffangschale über den Sicherheitsablauf an der Unterseite des Geräts entleert werden.



Die Kondensatableitung erfolgt durch Schwerkraft.

Die Abflussleitung muss ein Mindestgefälle von 3 % aufweisen. **Bei Verwendung eines Tanks zum Auffangen des Kondenswassers:**



Vermeiden Sie einen hermetischen Verschluss des Behälters.

Verhindern Sie, dass das Ende des Abflussrohrs unter den Wasserspiegel fällt.

**Wenn es in die Kanalisation entwässert:**

Das Entleerungssystem muss über einen geeigneten Siphon verfügen, um zu verhindern, dass Luft in das Vakuumsystem eindringt. Der Siphon verhindert außerdem, dass Gerüche und Insekten in das System gelangen.

## 4. Installation

Die Falle muss im unteren Teil über einen Verschluss verfügen oder auf andere Weise eine schnelle Demontage zum Reinigen ermöglichen.

### Bei Verwendung eines offenen Abflusses:

Wird das Kondenswasser nicht aufgefangen, setzt es sich auf der Auflagefläche ab. Bei Außentemperaturen unter Null Grad kann das Wasser gefrieren und dadurch eine Gefahr darstellen. In diesem Fall müssen geeignete Absperrungen installiert werden, um den Zutritt zum Gefahrenbereich zu verhindern.

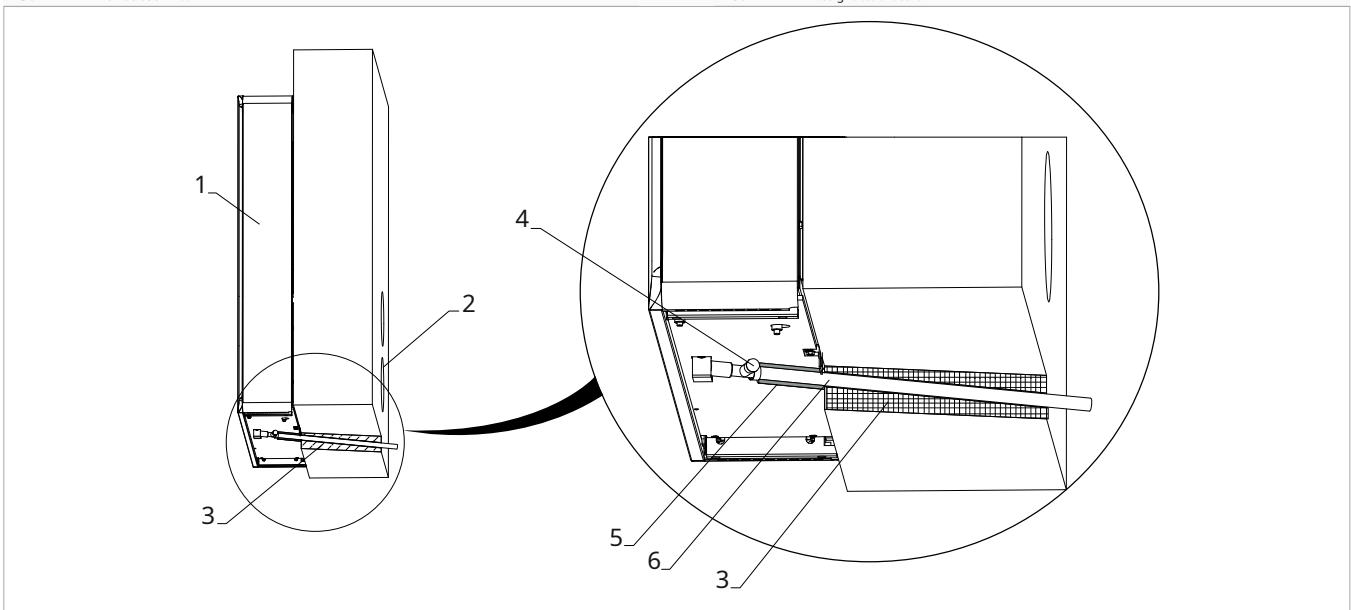
### 4.11.3 Isolierung des Kondensatablaufrohrs

Bei Verwendung eines Kondensatablaufrohrs muss das Rohr an der Innenseite des Gebäudes und der Wand mit einer Antikondensationsisolierung (Innendurchmesser 10 mm) beschichtet werden.

Die Isolierung muss so lange angebracht sein, bis das Kondensatablaufrohr an den dafür vorgesehenen Anschluss am Gerät angeschlossen ist.

1.	Einheit
2.	Belüftungslöcher
3.	Wandabschnitt

4.	Notablauf
5.	Isolator
6.	Flüssigkeitsabflussrohr



## 4.12 Elektrische Anschlüsse

### 4.12.1 Vorläufige Warnhinweise

Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

Das Bedienfeld ist an der Vorderseite befestigt und wird über einen Stecker mit dem Gerät verbunden.

#### Referenzen:

- Beachten Sie die Schaltpläne in diesem Handbuch für die elektrischen Anschlüsse, insbesondere den Abschnitt über den Anschlussblock für die Stromversorgung.

Prüfen Sie vor dem Anschließen des Conditioners Folgendes:

- Die Werte für Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild des Geräts.
- Die Leitung verfügt über einen geeigneten Erdungsanschluss und ist für die maximale Aufnahmefähigkeit des Aufbereiters ausgelegt (Mindestkabelquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup> bzw. 2,5 mm<sup>2</sup> bei ELEC-Versionen).
- Die verwendete Steckdose ist mit dem mitgelieferten Stecker kompatibel.

Es ist erforderlich:

- eine geeignete Erdungsverbindung bereitstellen

- einen allpoligen Schalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm bereitstellen, der eine vollständige Trennung unter Überspannungsbedingungen der Kategorie III ermöglicht
- Installieren Sie einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter). Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie einen separaten Stromkreis. Verwenden Sie niemals eine Stromversorgung, an die bereits ein anderes Gerät angeschlossen ist, da die Gefahr von Überhitzung, Stromschlag oder Brand besteht.

Verwenden Sie für den elektrischen Anschluss ein ausreichend langes Kabel, um die gesamte Strecke ohne weitere Verbindungen zu überbrücken. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Schließen Sie keine weiteren Verbraucher an das Netzteil an.

Nach dem Anschließen der Verbindungs- und Stromkabel ist darauf zu achten, dass die Kabel so verlegt sind, dass kein übermäßiger Druck auf die Kabelummantelungen ausgeübt wird. Unvollständige Verbindungen der Ummantelungen können zu Überhitzung der Klemmen, Stromschlag oder Brand führen.

Ein Austausch des Stromkabels darf nur von autorisiertem Personal und gemäß den geltenden nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch fehlende Erdung oder Nichteinhaltung der Spezifikationen in den jeweiligen Diagrammen verursacht werden.

Bitte prüfen Sie, ob das Netzteil über geeignete Schutzmechanismen gegen Überlastung und/oder Kurzschluss verfügt (die Verwendung einer 10-Ampere-Sicherung mit Zeitverzögerung oder anderer gleichwertiger Geräte wird empfohlen).

Um jegliches Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, schalten Sie vor dem Herstellen elektrischer Verbindungen oder dem Vornehmen von Wartungsarbeiten an den Geräten immer den Hauptleistungsschalter aus.

Der Zugang zum Verteilerkasten ist nur erforderlich, wenn das Kabel ausgetauscht oder der Präsenzkontakt benutzt wird.

- Es ist verboten, Gas- und Wasserleitungen zur Erdung des Geräts zu verwenden.

Entzündbare Gegenstände (Sprühdosen) dürfen nicht innerhalb eines Meters vom Luftauslass platziert werden.

Alle Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Behandlung des Kältemittels müssen gemäß den geltenden Vorschriften beachtet werden.

Vermeiden Sie die Nähe zu Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

- Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.
- Die Benutzung eines Mobiltelefons in der Nähe des Geräts ist verboten.

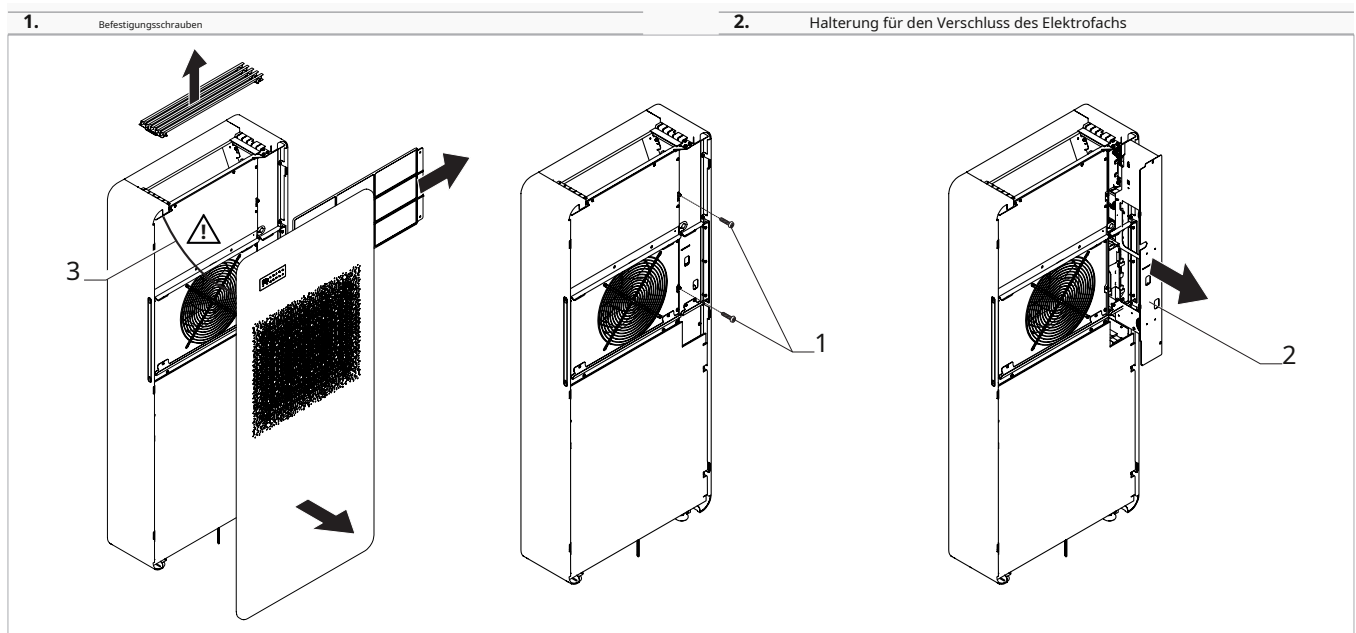
Führen Sie die folgenden Prüfungen durch:

- Sicherheitsüberprüfungen durchführen, um das Brandrisiko zu minimieren
- Vermeiden Sie Arbeiten in beengten Räumen
- den Bereich um den Arbeitsbereich abgrenzen
- Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen im Arbeitsbereich durch Kontrolle brennbarer Materialien

## Vorläufige Warnungen für R32

Das Kältemittelgas R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.

### 4.12.2 Zugang zum Verteilerkasten



Der Zugang zum Schaltschrank ist nur qualifiziertem Personal gestattet.

Bitte stellen Sie vor Beginn jeglicher Arbeiten sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

Das Bedienfeld ist an der Vorderseite befestigt und wird über einen Stecker mit dem Gerät verbunden.

Den Stecker beim Öffnen der Frontplatte abziehen.

#### Zum Zugriff:

- ▶ Entfernen Sie die Frontblende, falls vorhanden.
- ▶ Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Demontage und Montage von Verkleidungen und Gittern“.S. 25Die **Um auf die**

#### Verbindungen zuzugreifen:

- ▶ Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Halterung der Abdeckung des Elektrofachs befestigt ist.
- ▶ Entfernen Sie die Verriegelungshalterung des Elektrofachs.

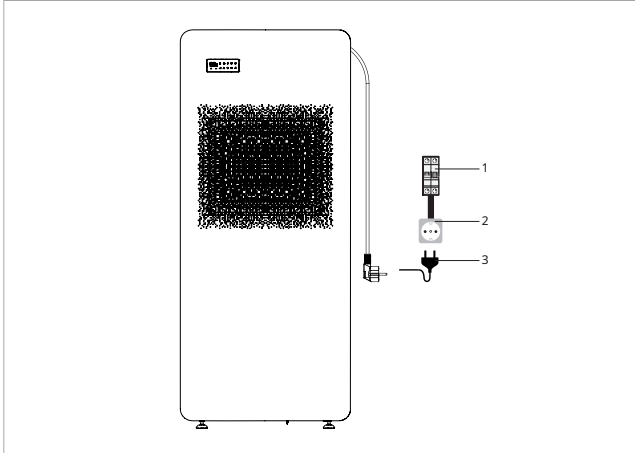
### 4.12.3 Verbindung

Das Gerät wird werkseitig komplett verkabelt und mit einem Kabel mit Y-Stecker zum Anschluss an die Stromversorgung ausgestattet. Zum Einschalten des Geräts stecken Sie den Stecker einfach in eine geeignete, durch einen Leitungsschutzschalter abgesicherte Steckdose.

Im Falle einer Beschädigung des Stromkabels wenden Sie sich bitte an das technische Servicecenter oder an qualifiziertes Fachpersonal, um einen Austausch zu veranlassen.

- Es ist verboten, beschädigte Kabel selbst auszutauschen.

1. Schutzschalter
2. F-Buchse
3. Stecker (im Lieferumfang enthalten)



### 4.12.4 CP-Belegungskontakt-Eingangsanschluss

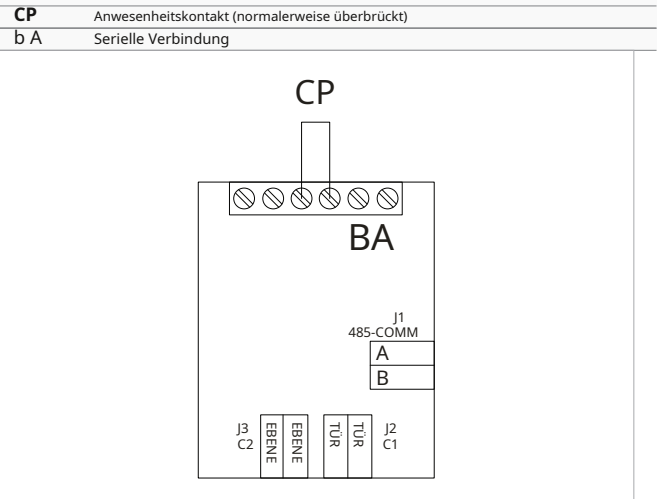
Wenn der CP-Kontakt öffnet (sehr niedrige Spannung, verbunden mit einem potentialfreien Kontakt), wird das Gerät in den Standby-Modus versetzt und CP erscheint auf dem Display.

Über diesen Kontakt kann ein externes Gerät angeschlossen werden, das den Betrieb des Geräts hemmt, wie zum Beispiel: ein Fenster

Öffnungskontakt, Fern-Ein/Aus-Schalter, Infrarot-Präsenzsensoren, Aktivierungsplakette usw.

Wir empfehlen die Verwendung eines doppelt isolierten Kabels.

Bei den ELEC-Versionen mit Widerstand ist ein abruptes Abschalten der Spannung am Gerät verboten, um eine interne Überhitzung zu vermeiden! Verwenden Sie den CP-Kontakt, der das Gerät in den Standby-Modus versetzt und eine ordnungsgemäße Nachbelüftung gewährleistet.



### 4.13 Betrieb nach der Installation

Vor Verlassen des Einsatzortes muss die Verpackung eingesammelt und alle während der Montage auf dem Gerät abgelagerten Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Sobald alle Prüfungen und Kontrollen der ordnungsgemäßen Funktion des Geräts abgeschlossen sind, muss der Installateur dem Benutzer Folgendes erklären:

- die grundlegenden Eigenschaften des Geräts
- die Gebrauchsanweisung
- die routinemäßige Wartung
- Wie man den Filter reinigt

## 4.14 Demontage und Montage von Verkleidungen und Gittern

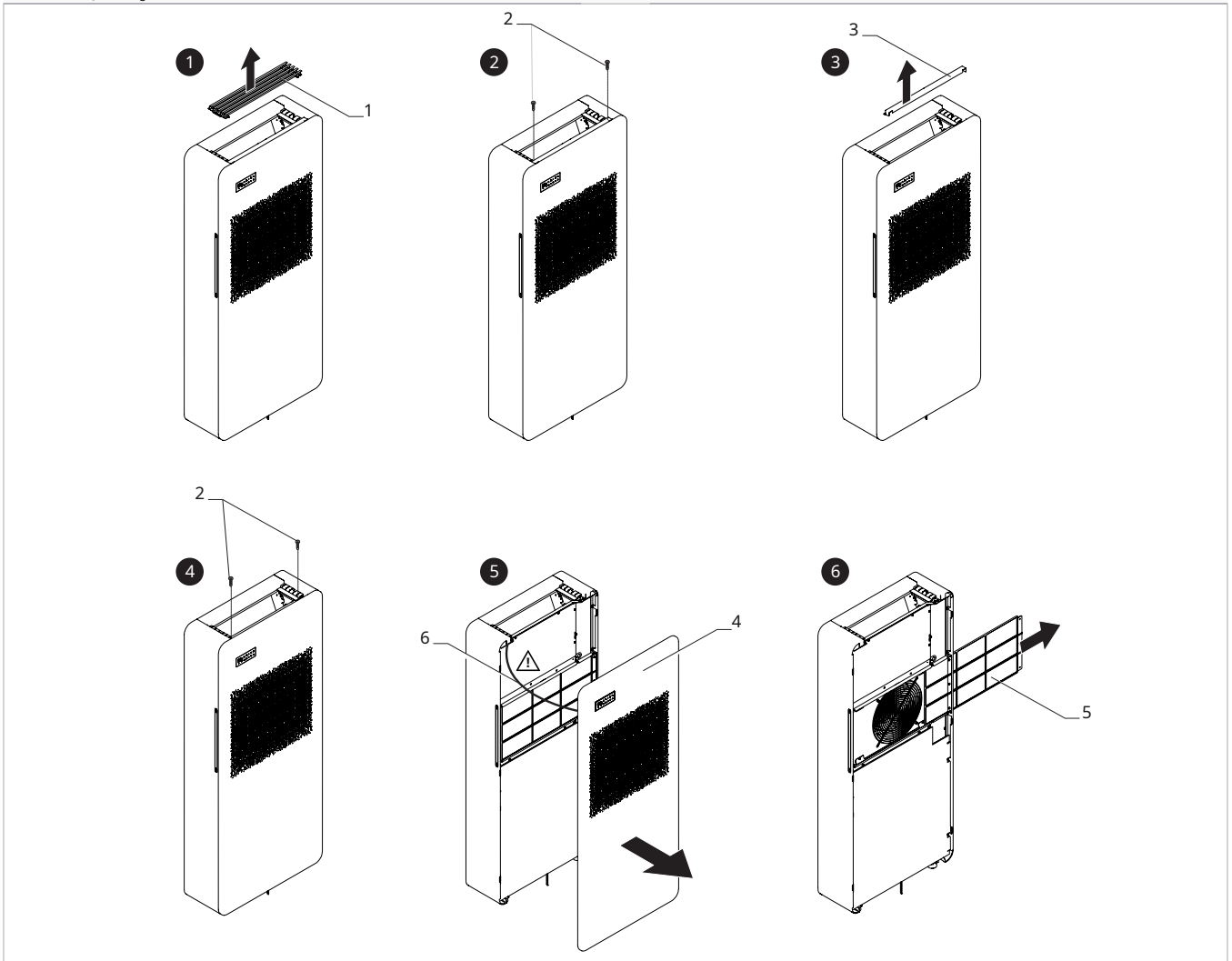
Bitte stellen Sie vor Beginn jeglicher Arbeiten sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

Das Bedienfeld ist an der Vorderseite befestigt und wird über einen Stecker mit dem Gerät verbunden.

Den Stecker beim Öffnen der Frontplatte abziehen.

1.	Oberes Gitter
2.	Befestigungsschrauben
3.	Querstange

4.	Ästhetische Frontplatte
5.	Filter
6.	Steckverbinder



### Zu entfernen:

- ▶ Entfernen Sie das obere Gitter.
- ▶ Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Querstange befestigt ist.
- ▶ Entfernen Sie die Querstange.
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Frontblende.
- ▶ Heben Sie die Frontplatte an
- ▶ Den Stecker des Bordsteuergeräts abziehen
- ▶ Entfernen Sie die ästhetische Frontblende.
- ▶ Schieben Sie den Filter seitlich aus seinem Gehäuse.

Die Montage der Frontblende und des Gitters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## 5. - Touchpad und Fernbedienung

### 5.1 Schnittstelle

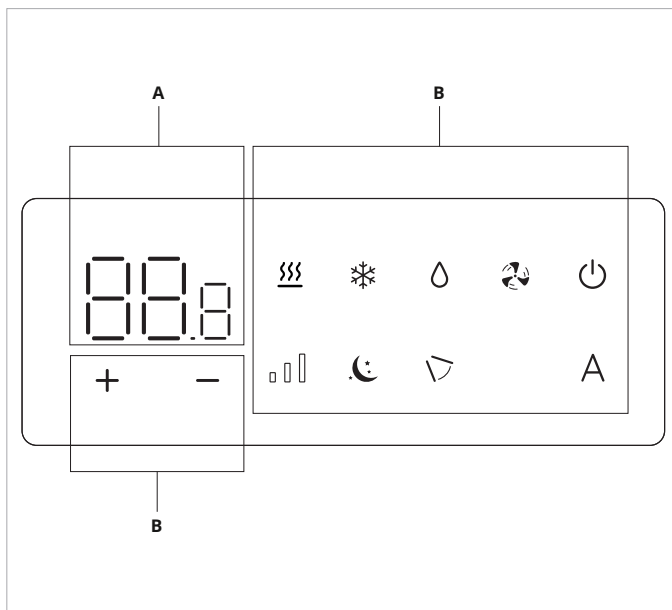
#### 5.1.1 Beschreibung

Die Touchpad-Steuerung ist standardmäßig im Gerät integriert, benötigt keine Anschlüsse und ermöglicht Folgendes:

- den Betriebszustand anzeigen
- alle Alarme anzeigen
- Wählen Sie die verschiedenen Funktionen aus

#### 5.1.2 Touchpad

Tasten und zugehörige Funktionen.



<b>A</b>	Anzeigebereich
<b>B</b>	Keys-Gebiet
	Sollwert
	Aufwärtstaste
	Taste nach unten
	Ermöglicht die Auswahl des Heizbetriebsmodus.
	Ermöglicht die Auswahl des Kühlbetriebsmodus.
	ermöglicht es Ihnen, die Entfeuchtungsfunktion zu aktivieren.
	Ermöglicht die Aktivierung der Lüftungsfunktion
	Dies kann zum Ein- und Ausschalten des Geräts verwendet werden.
	Ermöglicht die Steuerung der Lüftungsgeschwindigkeit
	Aktiviert die Nachtfunktion
	aktiviert die mobile Schallwandsteuerungsfunktion (nicht verwendet)
	Aktiviert die Automatikfunktion

### 5.2 Grundmenü

#### Um auf das Basismenü zuzugreifen

- ▶ drücken für 10 Sekunden  
Erscheint Die

#### Um sich im Menü zu bewegen oder Werte zu ändern

- ▶ verwenden

#### Einen Menüpunkt auswählen und die vorgenommenen Änderungen bestätigen

- ▶ drücken   
Der Menüpunkt wird ausgewählt und die Einstellungen werden aufgerufen.  
Änderungen werden bestätigt, wenn das Symbol erscheint.

#### Menüpunkte verlassen, ohne zu speichern

- ▶ drücken   
Sie verlassen den ausgewählten Menüpunkt.

#### Um das Basismenü zu verlassen

- ▶ einmal drücken   
Erscheint Die

- ▶ Drücken erneut  
Sie verlassen das Basismenü.

Nach einer Zeitspanne von 30 Sekunden seit der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

#### 5.2.1 Menüpunkte

Ub: Summerlautstärke

uP: Wi-Fi-Kopplung

ur: Wi-Fi-Reset

Oh: Temperaturabweichung bei der Heizung


°C: Temperaturabweichung bei Kühlung

Vgl.: Maßstab

ht: Widerstandstypkonfiguration (nur gültig für Modelle 2.0 Vertical ELEC)

### 5.2.2 Lautstärke des Summers








#### Um die Lautstärke zu ändern

- ▶ wählen   
Der Lautstärkeinstellbereich reicht von 0 (min) bis 3 (max).

Die Lautstärke ändert sich, nachdem die Änderung bestätigt wurde.

### 5.2.3 WLAN aktivieren








#### Um W zu aktivieren

- ▶ wählen 
- ▶ drücken  Einstellungen ändern
- ▶ Verwenden Sie die  Symbole in der richtigen Reihenfolge  
Erscheint  Die
- ▶ drücken   
 Scheint die WLAN-Kopplung zu ermöglichen.
- ▶ Zum Bestätigen drücken 

Das Gerät bleibt in der App für die ersten 15 Minuten nach dem Einschalten sichtbar.

### 5.2.4 WLAN-Reset

#### Um die WLAN-Zugangsdaten zurückzusetzen und das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurückzusetzen



- ▶ wählen 
- ▶ drücken  Einstellungen ändern
- ▶ Verwenden Sie die  Symbole in der richtigen Reihenfolge  
Erscheint  Die
- ▶ drücken   
 Scheint die WLAN-Zugangsdaten zurückzusetzen.
- ▶ Zum Bestätigen drücken   
Zugangsdaten wurden zurückgesetzt.

## 5.3 Erweitertes Menü

Über das Bedienfeld kann auf das erweiterte Menü zugegriffen werden.

**Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen, muss man zuerst das Basismenü aufrufen. (Siehe Abschnitt „Basismenü“)** S. 26 Die



#### Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen

- ▶ Drücken Sie im Hauptmenü die  gleichzeitig Taste etwa 5 Sekunden lang.  
Erscheint   
Das erweiterte Menü wird aufgerufen.

#### Um sich im Menü zu bewegen oder Werte zu ändern


- ▶ verwenden 

#### Einen Menüpunkt auswählen und die vorgenommenen Änderungen bestätigen

- ▶ drücken   
Der Menüpunkt wird ausgewählt und die Einstellungen werden aufgerufen.  
Änderungen werden bestätigt, wenn das Symbol  ap- erscheint.

### 5.2.5- T Temperaturkompensation bei der Erwärmung


#### Um den Temperaturversatz beim Heizen einzustellen

- ▶ wählen   
Der Einstellbereich für die Temperaturabweichung im Heizmodus liegt zwischen -9 °C (Minimum) und 9 °C (Maximum).

Der Bereich für °f ist kleiner und entspricht -5 °C/5 °C.

### 5.2.6- T Temperaturkompensation bei der Kühlung

#### Zum Einstellen des Temperatur-Offsets im Kühlbetrieb


- ▶ wählen   
Der Einstellbereich für den Temperatur-Offset im Kühlmodus liegt zwischen -9 °C (Minimum) und 9 °C (Maximum).

Der Bereich für °f ist kleiner und entspricht -5 °C/5 °C.

### 5.2.7 Konfiguration des Heizelementtyps


Diese Einstellung ist nur im Basismenü für Modelle der Version 2.0 (Vertical ELEC) sichtbar.

#### Um den Heizelementtyp zu konfigurieren


- ▶ wählen 
- ▶ Wählen Sie „Nein“, um das Heizelement zu deaktivieren.
- ▶ Wählen Sie r1, um das Heizelement auf 1 kW zu konfigurieren.  
Standardmäßig ist das Gerät auf r1 eingestellt.

### 5.2.8 Maßstab

#### Um die Temperatureinheit zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶ °C oder °F auswählen  
Die Temperatureinheit ist standardmäßig °C.

#### Menüpunkte verlassen, ohne zu speichern

- ▶ drücken   
Sie verlassen den ausgewählten Menüpunkt.

#### Um das Einstellungsmenü zu verlassen

- ▶ drücken   
Erscheint  Die  
Sie kehren zum Basismenü zurück.

Nach einer Zeitspanne von 30 Sekunden seit der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

### 5.3.1 Menüpunkte

HC: Nur Heiz- oder nur Kühlkonfiguration

ho: Hotelmodus

in: Installationsort (Nicht nutzbar)

Anzeige: Modbus-Adresse

rf: Fernbedienungsfunktion

co: Konnektivitätserweiterungsmodul

Stunde: ERV-Modulaktivierung (Nicht nutzbar)

Hn: Betriebsmodus des ERV-Moduls (Nicht nutzbar)

Sn: Aktivierung des Verneblerkits

Bei: Aktivierung des Kondenswasserablaufs im Sommer

hl: Konfiguration der minimalen Temperaturgrenze beim Erhitzen.

hh: Konfiguration der maximalen Temperaturgrenze im Heizbetrieb.

Cl: Konfigurationsminimale Temperaturgrenze bei der Kühlung.


Ch: Konfiguration der maximalen Temperaturgrenze im Kühlbetrieb.

he: Betriebsmodus-Konfiguration des Heizelements (nur für Modelle mit elektrischem Heizelement)

### 5.3.2 Konfiguration: Nur Heizen oder nur Kühlen

Es ist möglich, die Heiz- oder Kühlfunktion zu deaktivieren, indem das Gerät auf reinen Heiz- oder reinen Kühlmodus eingestellt wird.


#### Um den Modus „Nur Heizen“ oder „Nur Kühlen“ einzustellen

- ▶ wählen 
- ▶ Wählen Sie hc, um den Heiz- und Kühlmodus einzustellen.
- ▶ Wählen Sie „ho“, um den Modus „Nur Heizen“ einzustellen.
- ▶ Wählen Sie „co“, um den Modus „Nur Kühlung“ einzustellen.

*Standardmäßig ist die Einheit auf Hc eingestellt.*

### 5.3.3 Hotelmodus

#### Um den Hotelmodus einzustellen

- ▶ wählen 
- ▶ Wählen Sie YS, um den Hotelmodus zu aktivieren.
- ▶ Wählen Sie „Nein“, um den Hotelmodus zu deaktivieren.



*Standardmäßig ist das Gerät auf NEIN eingestellt.*

Aktivierung des Hotelmodus:

- Die Entfeuchtungs- und Automatikfunktionen sind deaktiviert
- Nur die Funktionen Lüftung, Heizung und Kühlung bleiben aktiv
- Der Temperatureinstellbereich ist reduziert: Im Kühlmodus können Sie von 22 °C bis 28 °C einstellen, im Heizmodus von 16 °C bis 24 °C.

### 5.3.4 Modbus-Adresse

#### Um die Modbus-Adresse festzulegen


- ▶ wählen 
- ▶ handeln 

*Der Einstellbereich reicht von 1 (min.) bis 99 (max.).*

*Standardmäßig ist das Gerät auf 1 eingestellt.*

### 5.3.5 Fernbedienungsfunktion


#### So stellen Sie die Fernbedienungsfunktion ein

- ▶ wählen 
  - ▶ Wählen Sie „Nein“, um die Fernbedienungsfunktion zu deaktivieren.
  - ▶ Wählen Sie YS, um die Fernsteuerungsfunktion zu aktivieren.
- Standardmäßig ist das Gerät auf „Nein“ eingestellt.*

Stellen Sie den Fernbedienungsmodus so ein, dass nur die Touchpad-Ansicht angezeigt wird.

### 5.3.6 Konnektivitätserweiterungsmodul

#### Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Konnektivitätserweiterungsmoduls


- ▶ wählen 
  - ▶ Wählen Sie YS, um das Konnektivitätserweiterungsmodul zu aktivieren.
  - ▶ Wählen Sie „Nein“, um das Konnektivitätserweiterungsmodul zu deaktivieren.
- Standardmäßig ist das Gerät auf YS eingestellt.*

Bei Kopplung mit einer Wandsteuerung der M7-Serie muss das Konnektivitätserweiterungsmodul deaktiviert werden.

### 5.3.7 Konfiguration des Betriebsmodus des Heizelements

Nur für Modelle mit Heizelement verwenden.

#### So konfigurieren Sie den Betriebsmodus des Heizelements

- ▶ wählen 
- ▶ Wählen Sie rE für den kombinierten Betrieb von Wärmepumpe und Heizelement.
- ▶ Wählen Sie rH für Betrieb nur mit Heizelement (Nur Heizung).
- ▶ Wählen Sie rt für Wechselbetrieb.

- Bei einer Außentemperatur von über -10 °C wird der kombinierte Betrieb von Wärmepumpe und Widerstand aktiviert
- bei Außentemperaturen < -10 °C, Betrieb mit


Es wird lediglich Widerstand aktiviert

*Standardmäßig ist die mit einem elektrischen Widerstand ausgestattete Einheit auf rE eingestellt.*

### 5.3.8 Aktivierung des Verneblerkits


Funktion gültig nur für Modelle mit installiertem Verneblerkit.

#### Um das Verneblungsset zu aktivieren

- ▶ wählen 
  - ▶ Wählen Sie „Nein“, um das Verneblergerät zu deaktivieren.
  - ▶ Wählen Sie YS, um das Verneblungsset zu aktivieren.
- Standardmäßig ist das Gerät auf NEIN eingestellt.*

### 5.3.9 Aktivierung des Kondensatablaufs im Sommer

#### Um die Sommer-Kondenswasserablauffunktion zu aktivieren



- ▶ wählen 
- ▶ Wählen Sie „Nein“, um zu deaktivieren
- ▶ Wählen Sie YS, um zu aktivieren

*Standardmäßig ist das Gerät auf NEIN eingestellt.*

### 5.3.10 Die Mindesttemperaturgrenze beim Heizen festlegen

Die Funktion kann nur aktiviert werden mit  aktiv.

#### Zum Festlegen der Mindesttemperaturgrenze beim Heizen

- ▶ wählen 
- ▶ handeln 



Der Einstellbereich reicht von minimal 16 bis Hh-1. Standardmäßig ist er auf 16 °C eingestellt.

Zwischen HL und Hh variiert der Sollwert um 1 °C.

### 5.3.11 Maximale Temperaturgrenze beim Heizen festlegen

Die Funktion kann nur aktiviert werden mit  aktiv.

#### Zum Festlegen der maximalen Temperaturgrenze beim Heizen

- ▶ wählen 
- ▶ handeln 



Der Einstellbereich reicht von minimal HL+1 bis 31. Standardmäßig ist er auf 24 °C eingestellt.

Zwischen HL und Hh variiert der Sollwert um 1 °C.

### 5.3.12 Mindesttemperaturgrenze für die Kühlung festlegen

Die Funktion kann nur aktiviert werden mit  aktiv.

#### Zum Festlegen der minimalen Temperaturgrenze bei der Kühlung

- ▶ wählen 
- ▶ handeln 



Der Einstellbereich reicht von minimal 16 bis Ch-1. Standardmäßig ist er auf 22 °C eingestellt.

Zwischen CL und Ch variiert der Sollwert um 1 °C.

### 5.3.13 Maximale Temperaturgrenze im Kühlbetrieb festlegen

Die Funktion kann nur aktiviert werden mit  aktiv.

#### Zum Festlegen der maximalen Temperaturgrenze bei der Kühlung


- ▶ wählen 
- ▶ handeln 

Der Einstellbereich reicht von minimal CL+1 bis 31. Standardmäßig ist er auf 28 °C eingestellt.

Zwischen CL und Ch variiert der Sollwert um 1 °C.

## 5.4 Visualisierung von Alarmen auf dem Display

Im Alarmfall behält das Gerät seine aktiven Funktionen weiterhin bei.

ein blinkendes  Symbol und Alarmcode werden angezeigt auf Das Touchpad dient zur Anzeige von Alarmen.

Code	Alarmbeschreibung
Er01	Raumtemperaturfühlerfehler (RT)
Er02	Fehler des Temperatursensors des internen Wärmetauschers (IPT)
Er03	Fehlerhafter Außenlufttemperaturfühler (OT)
Er04	Fehler des externen Wärmetauscher-Temperaturfühlers (OPT)
Er05	Fehlfunktion des internen Lüfters
Er06	Fehlfunktion des externen Lüfters
Er07	Kommunikationsfehler des Fahrers
Er08	Fehler der Kompressorauflasstemperatursonde (TD)
Er09	Kommunikationsfehler mit dem Fernthermostat M7
VON	Maximaler Füllstand des Schwimmers in der Kondensatwanne (ALARM)
CP	Offener (CP) Kontakt
Er12	Fahrerfehler – Kompressorauflasfall
CE	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine und Display
Er16	Fehler im 4-Wege-Ventil-Management oder Alarm wegen unzureichender Kältemittelmenge
Er17	Treiberparameterfehler oder Kompressorinkompatibilität
Er19	Fehler der Sicherheitstemperatursonde des Heizelements (LEVEL)
Er20	Fehler des zweiten Temperaturfühlers des externen Wärmetauschers (GT)
Er22	Falsches Netzteil

Code	Alarmbeschreibung
BL	Schlüsselschloss

## 6.-M7-SERIE-STEUERUNG-EEB749

### 6.1 Schnittstelle

#### 6.1.1 Beschreibung

Elektronische LED-Bedienfelder der Serie M7 mit Touch-Oberfläche zur Wandmontage ermöglichen:

- Raumtemperaturregelung
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts
- Temperatur- und Feuchtigkeitsmessung
- Lüfterdrehzahlregelung

Sie sind ausgestattet mit:

- Interner Speicher mit Datenspeicherung auch im Falle des Herunterfahrens oder Stromausfalls

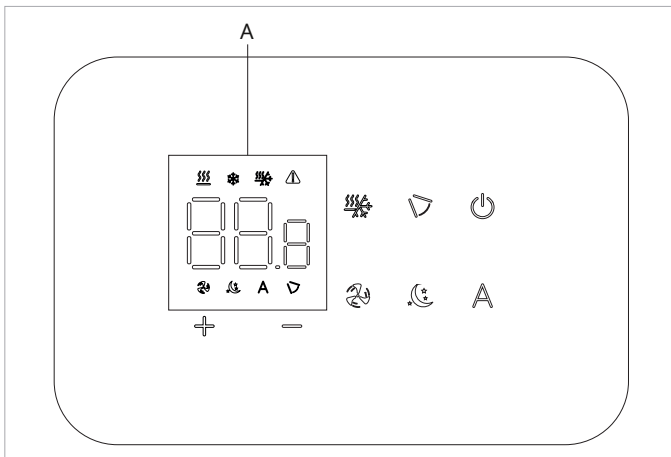
Nach 20 Sekunden nach der letzten Aktion wird die Helligkeit des Panels reduziert, auf dem Display wird nur noch die Raumtemperatur angezeigt.

Die maximale Helligkeit wird durch Drücken einer beliebigen Taste wiederhergestellt.

**Es ist zwingend erforderlich, das WLAN-Erweiterungsmodul des Touchpads zu deaktivieren. Siehe Abschnitt „Konnektivitätserweiterungsmodul“ .S. 28.- Falls die App zur Steuerung des Geräts verwendet wird, muss sie mit einer Wandsteuerung der M-Serie/ Code EFB749 gekoppelt sein.**

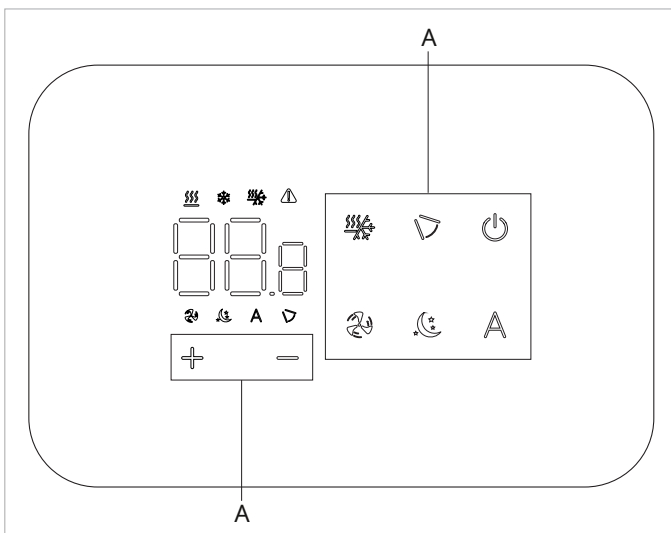
#### 6.1.2 Anzeige

Status und aktive Alarmer werden angezeigt.



<b>A</b>	Anzeigebereich
888	Sollwert
!	Alarmsignale
☑	Mobile Schalldämpfersteuerungsfunktion aktiv (nicht verwendet)
🌀	Aktive Ventilationsfunktion
🔥❄️	Heizung / Kühlung (Kann nicht verwendet werden)
❄️	Kühlbetriebsmodus aktiv
🔥	Heizbetriebsmodus aktiv
⏸️	Automatische Funktion aktiv
🌙	Nachtfunktion aktiv

#### 6.1.3 Tastenfunktionen



<b>A</b>	Keys-Gebiet
+	Aufwärtstaste
-	Taste nach unten
🔥❄️	Dies kann zum Ein- und Ausschalten des Geräts verwendet werden.
☑	aktiviert die mobile Schallwandsteuerungsfunktion (nicht verwendet)
🌀	Ermöglicht die Steuerung der Lüftungsgeschwindigkeit
🔥❄️	Hiermit kann der Betriebsmodus (Kühlen oder Heizen) oder die automatische Umschaltung ausgewählt werden.
⏸️	Aktiviert die Automatikfunktion
🌙	Aktiviert die Nachtfunktion

## 6.2 Installation

### 6.2.1 Beschreibung

Die wandmontierte Fernbedienung ist ein elektronischer LED-Thermostat mit Touch-Oberfläche, mit dem sich mehrere Geräte mit derselben Elektronikplatine steuern lassen. Sie ist mit einem Temperatur- und Feuchtigkeitsfühler ausgestattet.

Die Steuerung kann maximal 16 Einheiten verwalten.

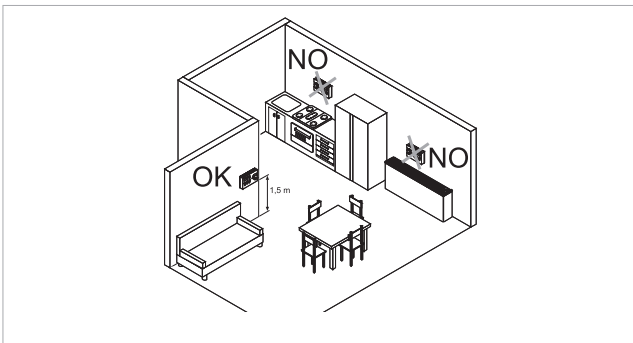
### 6.2.2 Montage

Das Bedienfeld für die Wandsteuerung soll in einem 503-Elektroverteilerkasten installiert werden.

Vor der Installation des Wandschalters muss eine Wand vorbereitet werden, die die 503-Elektrobox aufnehmen kann.

Stellen Sie sicher, dass:

- Die Auflagefläche ist in der Lage, das Gewicht des Geräts zu tragen.
- Die Auflagefläche beeinträchtigt weder tragende Bauteile des Gebäudes noch Rohrleitungen oder elektrische Leitungen.
- Die Funktionalität der tragenden Elemente wird nicht beeinträchtigt.



Die Wandfernbedienung muss installiert werden:

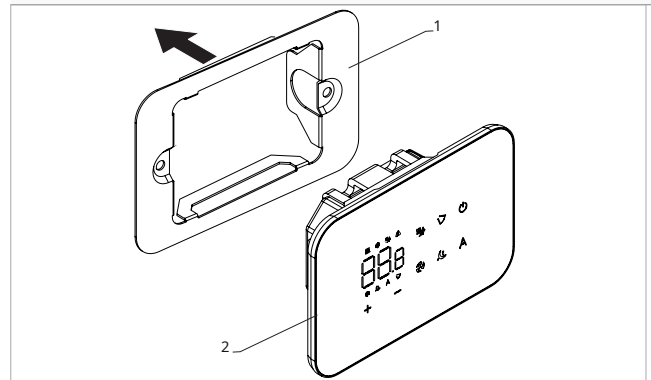
- an Innenwänden
- in einer Höhe von etwa 1,5 m über dem Boden

Sollte sich die Steuerung in einem Bereich befinden, der von Personen mit eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit genutzt wird, beachten Sie bitte die örtlichen Vorschriften.

- fern von Türen und Fenstern
- fern von Wärmequellen (Heizungen, Konvektoren, Öfen, direkter Sonneneinstrahlung)

Die Wandsteuerung ist bereits vormontiert im Lieferumfang enthalten.

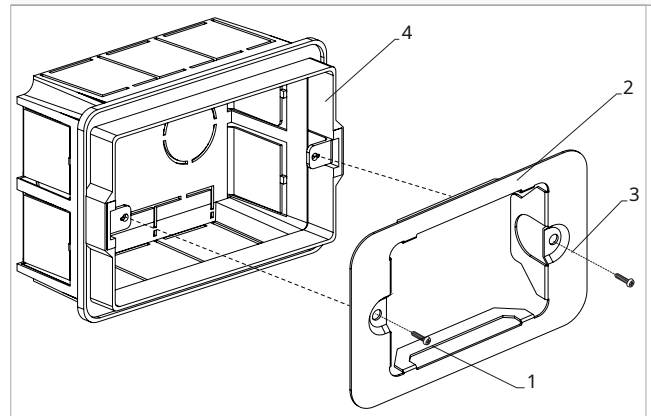
- |    |                           |
|----|---------------------------|
| 1. | Rückplatte                |
| 2. | Wandmontiertes Bedienfeld |



#### Vor der Wandmontage:

- Trennen Sie die Rückplatte vom Bedienfeld

- |    |   |
|----|---|
| 1. | Befestigungsschrauben                       |
| 2. | Rückplatte                                  |
| 3. | Löcher zur Befestigung an der Verteilerdose |
| 4. | Elektrokasten 503                           |



#### Zur Wandmontage des Bedienfelds:

- Befestigen Sie die Steuereinheit mit Schrauben an der Anschlussdose 503.
- Schließen Sie die elektrischen Leitungen an.

Um dauerhafte Schäden am Gerät zu vermeiden, ist die Verwendung von Aderendhülsen an allen Leitern sowohl auf der Platineseite als auch auf der Seite des wandmontierten Klemmenblocks zwingend erforderlich.

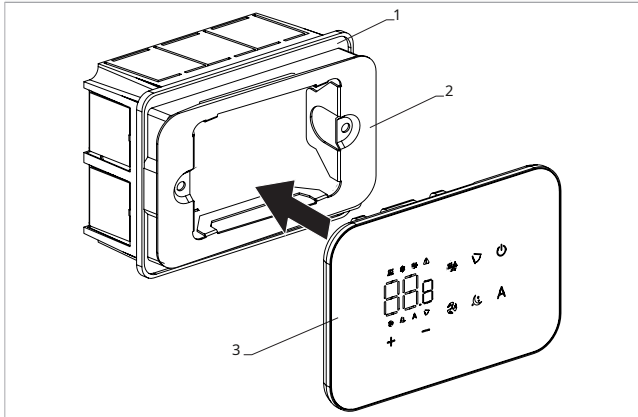
#### Um falsche Temperaturmessungen zu vermeiden:

- Dichten Sie die Kabeleinführungsstellen ab, um zu verhindern, dass Luft durchdringt.
- Dichten Sie alle Öffnungen in der Box oder Wand ab.

Eine ordnungsgemäße Abdichtung gewährleistet den korrekten Betrieb des Sensors und die Zuverlässigkeit der Temperaturregelung.

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, dass sich der Steuerklemmenblock auf der rechten Seite befindet.

1. Elektrokasten 503
2. Rückplatte
3. Wandmontiertes Bedienfeld

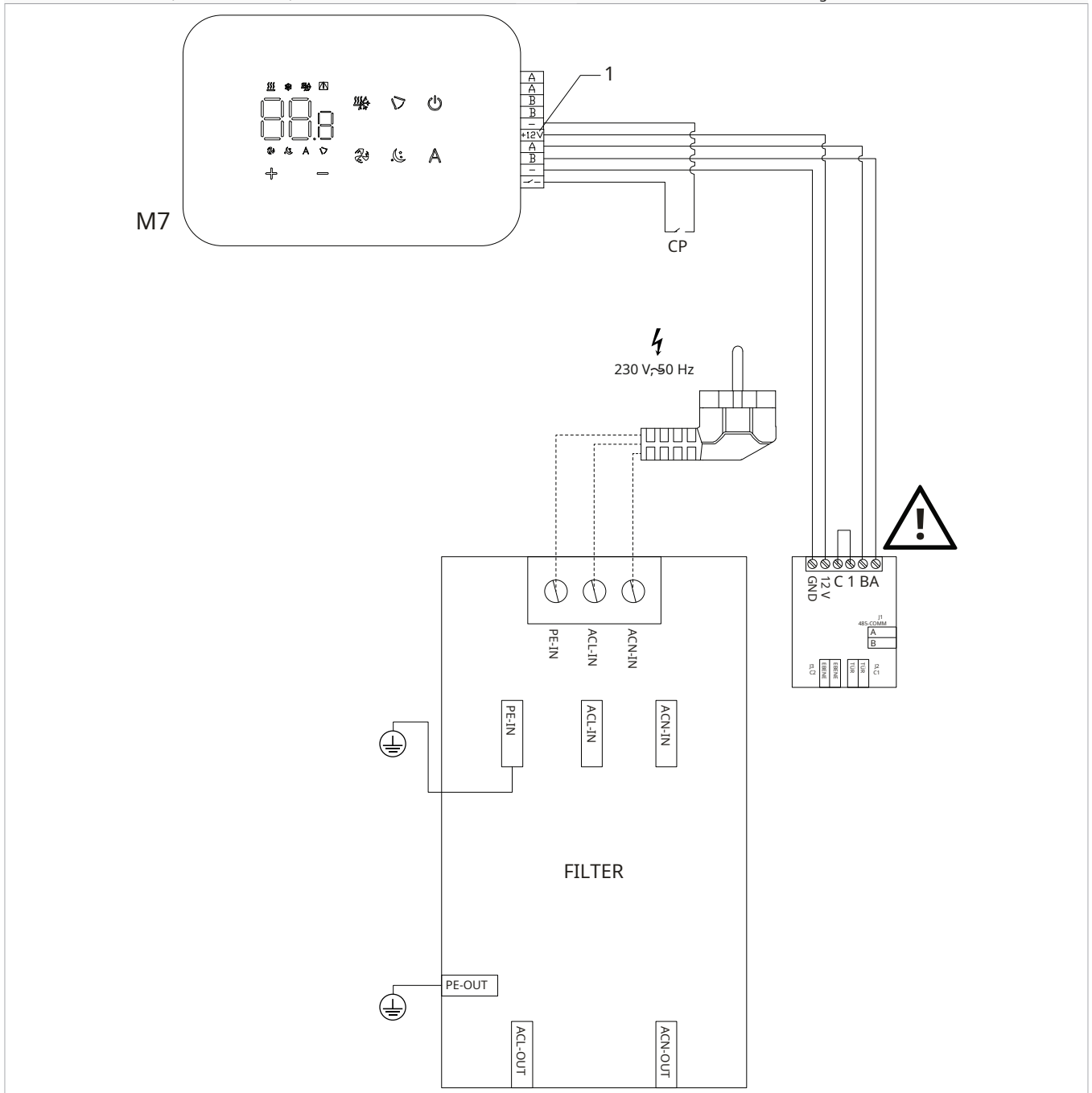


► Positionieren Sie das Bedienfeld neu auf dem Sockel.

Achten Sie darauf, die Leiter beim Schließen des Reglers nicht einzuklemmen.

## 6.3 Einzelverbindungsdiagramm

1.	Wandbedienfeld der Serie M7	bA	Serielle Verbindung für wandmontierte Fernbedienung
2.	Klemmenblock für Geräteanschluss	- +	12 V-Gleichstrom 1 A Netzteil
CP	Präsenzkontakt (normalerweise offen)	M7	Befehl für Wandsteuerung M7



Umkehrung von A und B zum Verbinden des Wandbedienfelds mit der Platine.

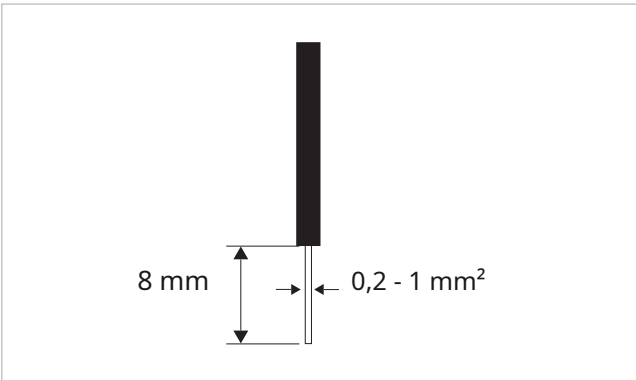
## 6.4 Verbindungen

### 6.4.1 Vorläufige Warnhinweise

Um dauerhafte Schäden am Gerät zu vermeiden, ist die Verwendung von Aderendhülsen an allen Leitern sowohl auf der Platinenseite als auch auf der Seite des wandmontierten Klemmenblocks zwingend erforderlich.

**The-terminals-accept:**

- starre oder flexible Drähte mit einem Querschnitt von 0,2 bis 1 mm<sup>2</sup>
- starre oder flexible Drähte mit einem Querschnitt von 0,5 mm<sup>2</sup>, wenn zwei Drähte an denselben Klemmenblock angeschlossen werden.
- starre oder flexible Drähte mit einem Querschnitt von 0,75 mm<sup>2</sup>, sofern die Drähte Aderendhülsen mit einem Kunststoffkragen aufweisen.



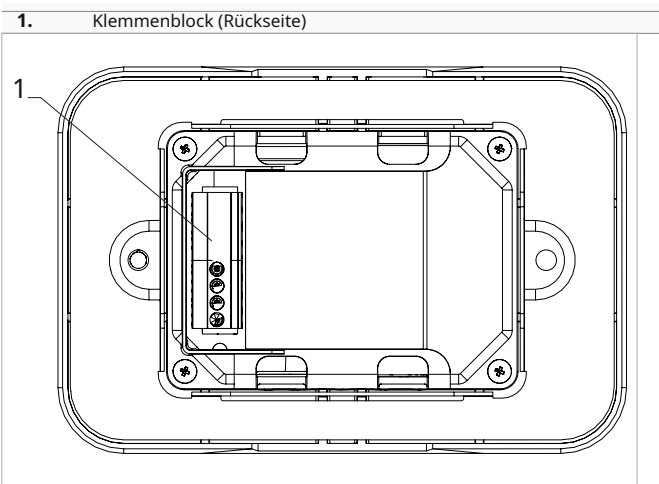
**Zum Anschließen der Kabel:**

- ▶ Isolieren Sie 8 mm des Drahtes ab.
- ▶ Wenn der Draht starr ist, lässt er sich leicht einführen, während
- ▶ Bei flexiblen Materialien geeignete Crimpverbinder verwenden.
- ▶ Schieben Sie den Draht vollständig hinein
- ▶ Prüfen Sie die korrekte Befestigung, indem Sie vorsichtig daran ziehen.

### 6.4.2 Bedienfeld

Das Bedienfeld für die Wandsteuerung muss separat bestellt werden.

**Klemmenblockposition:**



**Um die Verbindungen herzustellen:**

- ▶ Verbinden Sie die Stromversorgungskabel + und - mit den Klemmen GND und 12V.

- ▶ Schließen Sie die Modbus-Seriell-Verbindungskabel an die Klemmen A und B an.

Vertauschen Sie A und b, um das Wandbedienfeld mit der Platine zu verbinden.

### 6.4.3 Anwesenheitskontakt CP

Mit diesem Gerät kann ein externes Steuersignal angeschlossen werden, das die Funktion des Steuersignals unterbindet, zum Beispiel:

- Kontakt zum Öffnen des Fensters
- Fernbedienung Ein-/Aussschalten
- Infrarot-Präsenzsensor
- Aktivierungsabzeichen
- Fernwechsel der Jahreszeiten

**Funktion**

*Der Kontakt ist normalerweise offen (NO).*

- ▶ Beim Schließen des CP-Kontakts, der mit einem potentialfreien Kontakt verbunden ist, schaltet das Gerät in den Standby-Modus.

*Auf dem Display erscheint CP.*

- ▶ Durch Berühren einer Taste auf dem Display wird das Symbol angezeigt

**⚡** Blitze.

- Es ist verboten, den CP-Eingang mit dem Eingang einer anderen Elektronikplatine zu verbinden. Verwenden Sie separate Kontakte.

### 6.4.4 Erweiterte Anzeige

Um die Geräteverbindung zu aktivieren und die Lüfterleistungsstufe auszuwählen, muss das Display erweitert werden. Siehe Abschnitt „Erweitertes Display“.S. 36Die

## 6.5 Grundmenü

### Um auf das Basismenü zuzugreifen



- ▶ Bei ausgeschaltetem Display 10 Sekunden lang gedrückt halten.

Das Gerät schaltet sich ein und erscheint


- ▶ Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Anzeige erscheint.

die die  erscheint  
Das Symbol  erscheint


### Zur Navigation im Menü

- ▶ Verwenden Sie die Symbole  

### Einen Menüpunkt auswählen und die vorgenommenen Änderungen bestätigen

- ▶ Drücken Sie das Symbol .  
Durch Bestätigen der Änderung gelangen Sie zum nächsten Punkt.

### Menü verlassen

- ▶ Das Symbol  lang gedrückt halten.
- ▶ oder warten Sie 30 Sekunden, dann erfolgt die automatische Abschaltung.

Nach einer Zeitspanne von 30 Sekunden seit der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

## 6.5.1 Menüpunkte

ot: Luftsonden-Offset (Luftsondeneinstellung)

ur: Vom RH-Sensor gelesener Wert

ut: Sondenversatz Pt4

USA: Sollwert für Luftfeuchtigkeit

uI: Feuchtigkeitshysterese

Vgl.: Maßstab

ub: Summerlautstärke






uu: Nicht verwendet

uP: Nicht verwendet

ho: Hotelmodus

## 6.5.2- S et-AIR-probe-offset


### Um den Luftsondenversatz einzustellen

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen.  
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf  $-2,5^{\circ}\text{C}$  eingestellt.  
Der Einstellbereich liegt zwischen minimal  $-12,0^{\circ}\text{C}$  und maximal  $12,0^{\circ}\text{C}$ .

## 6.5.3- S et-probe-offset-RH






Änderungen sollten erst vorgenommen werden, nachdem mit professioneller Ausrüstung tatsächliche Abweichungen von einer tatsächlichen Messung festgestellt wurden.

### Um den RH-Sonden-Offset einzustellen

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen.  
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf  $-2$  eingestellt.






## 6.5.4 Den Sollwert für die Luftfeuchtigkeit einstellen

### Zum Einstellen des Feuchtigkeits-Sollwerts

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen.  
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf  $50$  eingestellt.  
Der Einstellbereich liegt zwischen  $20,0\%$  und  $90,0\%$ .




## 6.5.5 Einstellen der Feuchtigkeitshysterese

### Einstellen der Feuchtigkeitshysterese

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen.  
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf  $5$  eingestellt.  
Der Einstellbereich reicht von  $1$  (min) bis  $30$  (max).






## 6.5.6 Maßstab

### Um die Temperatureinheit zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶  $^{\circ}\text{C}$  oder  $^{\circ}\text{F}$  auswählen
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Die Temperatureinheit ist standardmäßig  $^{\circ}\text{C}$ .

## 6.5.7 Lautstärke einstellen


### Um die Lautstärke zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen.  
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf  $1$  eingestellt.  
Der Lautstärkeinstellbereich reicht von  $00$  (min) bis  $03$  (max).

Die Lautstärke ändert sich nach Bestätigung der Änderung.

### 6.5.8 Hotelmodus aktivieren

**Um den Hotelmodus einzustellen**

- ▶ wählen 
- ▶ Wählen Sie **YS**, um den Hotelmodus zu aktivieren.
- ▶ Wählen Sie „Nein“, um den Hotelmodus zu deaktivieren.  
*Standardmäßig ist das Gerät auf NEIN eingestellt.*

Aktivierung des Hotelmodus:





- Die automatische Umschaltfunktion ist deaktiviert
- Der Temperatureinstellbereich ist reduziert: Im Kühlmodus können Sie von 22 °C bis 28 °C einstellen, im Heizmodus von 16 °C bis 24 °C.

## 6.6 Erweitertes Menü


Über das Bedienfeld kann auf das erweiterte Menü zugegriffen werden.

**Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen, muss man zuerst das Basismenü aufrufen. (Siehe Abschnitt „Basismenü“) S. 35**Die


**Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen**

- ▶ Drücken Sie im Hauptmenü die entsprechende Taste. *Erscheint  Die*
- ▶ Drücken Sie die  Schlüssel einmal. *Erscheint  Die*
- ▶ drücken  zum Bestätigen und Anmelden. *Das erweiterte Menü wird aufgerufen.*




**Zur Navigation im Menü**

- ▶ Verwenden Sie die Symbole 

**Einen Menüpunkt auswählen und die vorgenommenen Änderungen bestätigen**

- ▶ 2 Sekunden  lang drücken. *Durch Bestätigen der Änderung gelangen Sie zum nächsten Punkt.*

**Menü verlassen**

- ▶ drücken  für etwa 10 Sekunden. *Erscheint  Die*
- ▶ drücken  für etwa 10 Sekunden. *Das Display schaltet sich aus.*
- ▶ oder warten Sie 30 Sekunden nach der letzten Aktion. *Das Display schaltet sich automatisch aus.*

Nach einer Zeitspanne von 30 Sekunden seit der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

### 6.6.1 Menüpunkte

Anzeige: Nicht verwendet

Pr: Nicht verwendet

di: Optionen für digitale Eingänge

t1: Nicht verwendet

rH: Nicht verwendet

rC: Nicht verwendet

UC: Nicht verwendet

Klimaanlage: Nicht in Gebrauch

Ah: Nicht verwendet




Ed: Erweiterte Anzeige

Ab: Helligkeitssensor aktivieren

fr: Nicht verwendet

### 6.6.2 Auswahl des digitalen Eingangs

**Um den digitalen Eingang zu ändern**

- ▶ wählen 
  - ▶ Drücken Sie die  Taste, um die Einstellungen zu ändern.
  - ▶ Wählen Sie **CP** für Präsenzkontakt (Standard).
  - ▶ Wählen Sie **Co**, um die Kühlung zu öffnen
  - ▶ **CC** zum Schließen der Kühlung auswählen
  - ▶ Zum Bestätigen drücken 
- Der digitale Eingang ist standardmäßig auf CP eingestellt.*

Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, stellen Sie den digitalen Eingang auf „CP“.

Durch Auswahl eines der anderen Eingangswerte (Co, CC) wird die Saisonalität fixiert. Sie kann nicht über die Eingabemaske geändert werden.


Schlüssel der Steuerung.

### 6.6.3 Erweiterte Anzeige

**Ermöglicht die Geräteverbindung und die Auswahl der Beatmungsleistungsstufe.**

Um die Lüftungsgeschwindigkeit auswählen zu können, muss die Displayerweiterung aktiviert werden.






**Um die Anzeigenerweiterung zu aktivieren**

- ▶ wählen 
- ▶ Wählen Sie „Nein“, um zu deaktivieren
- ▶ Wählen Sie „J“, um zu aktivieren  
*Standardmäßig ist das Gerät auf „Nein“ eingestellt.*

### 6.6.4 Optischer Sensor

Der Helligkeitssensor ist standardmäßig aktiviert.

**So deaktivieren Sie den Helligkeitssensor:**

- ▶ wählen 
- ▶ drücken . *Erscheint **Ys**.*
- ▶ drücken 
- ▶ **Nein** auswählen 
- ▶ Zum Bestätigen drücken . *Der Helligkeitssensor ist deaktiviert.*

Der Helligkeitssensor passt sich der Raumbeleuchtung an.

## 6.7 Alarmanzeige am Wandbedienfeld

Im Alarmfall behält das Gerät seine aktiven Funktionen weiterhin bei.

Alarmcodes werden auf dem Borddisplay angezeigt. Siehe „Visualisierung von Alarmen auf dem Display“.S. 29Das vollständige Kapitel finden Sie hier.

## 7.-M7-SERIE-BEFEHLE-EFB749

### 7.1 Schnittstelle

#### 7.1.1 Beschreibung

Elektronische LED-Bedienfelder der Serie M7 mit Touch-Oberfläche zur Wandmontage ermöglichen:

- Raumtemperaturregelung
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts
- Temperatur- und Feuchtigkeitsmessung
- Lüfterdrehzahlregelung

Sie sind ausgestattet mit:

- Interner Speicher mit Datenspeicherung auch im Falle des Herunterfahrens oder Stromausfalls

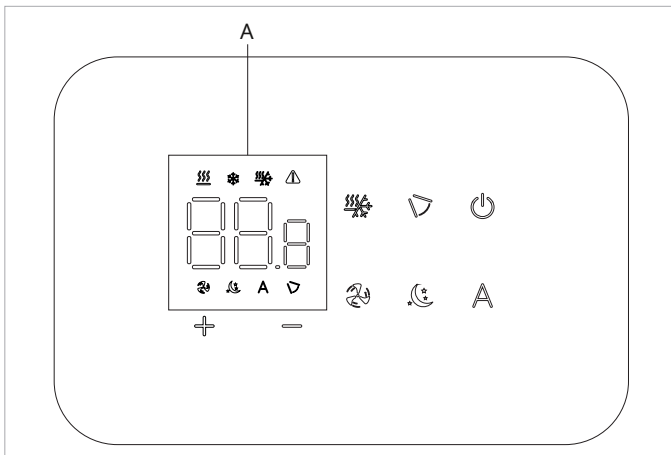
Nach 20 Sekunden nach der letzten Aktion wird die Helligkeit des Panels reduziert, auf dem Display wird nur noch die Raumtemperatur angezeigt.

Die maximale Helligkeit wird durch Drücken einer beliebigen Taste wiederhergestellt.

**Es ist zwingend erforderlich, das WLAN-Erweiterungsmodul des Touchpads zu deaktivieren. Siehe Abschnitt „Konnektivitätserweiterungsmodul“.** S. 28

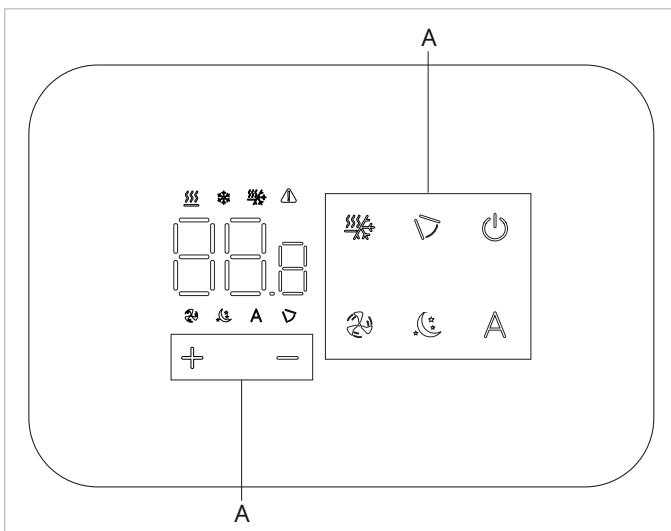
#### 7.1.2 Anzeige

Status und aktive Alarmer werden angezeigt.



<b>A</b>	Anzeigebereich
8888	Sollwert
⚠	Alarmsignale
📶	Mobile Schalldämpfersteuerungsfunktion aktiv (nicht verwendet)
🌀	Aktive Ventilationsfunktion
🔥❄️	Heizung / Kühlung (Kann nicht verwendet werden)
❄️	Kühlbetriebsmodus aktiv
🔥	Heizbetriebsmodus aktiv
⏸	Automatische Funktion aktiv
🌙	Nachtfunktion aktiv

#### 7.1.3 Tastenfunktionen



<b>A</b>	Keys-Gebiet
+	Aufwärtstaste
-	Taste nach unten
🔌	Dies kann zum Ein- und Ausschalten des Geräts verwendet werden.
📶	aktiviert die mobile Schallwandsteuerungsfunktion (nicht verwendet)
🌀	Ermöglicht die Steuerung der Lüftungsgeschwindigkeit
🔥❄️	Hiermit kann der Betriebsmodus (Kühlen oder Heizen) oder die automatische Umschaltung ausgewählt werden.
⏸	Aktiviert die Automatikfunktion
🌙	Aktiviert die Nachtfunktion

## 7.2 Installation

### 7.2.1 Beschreibung

Die wandmontierte Fernbedienung ist ein elektronischer LED-Thermostat mit Touch-Oberfläche, mit dem sich mehrere Geräte mit derselben Elektronikplatine steuern lassen. Sie ist mit einem Temperatur- und Feuchtigkeitsfühler ausgestattet.

Die Steuerung kann maximal 16 Einheiten verwalten.

Die App „Innova“ ist zur Steuerung der folgenden Befehle verfügbar.

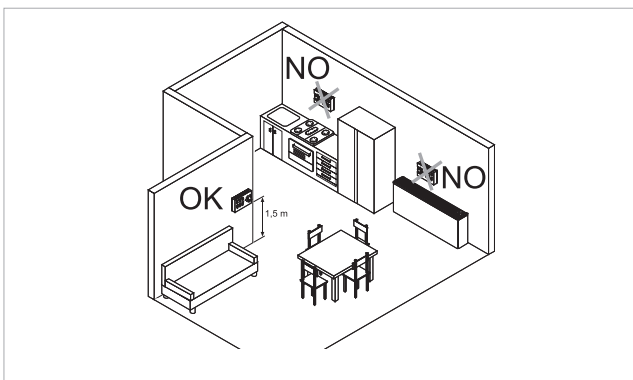
### 7.2.2 Montage

Das Bedienfeld für die Wandsteuerung soll in einem 503-Elektroverteilerkasten installiert werden.

Vor der Installation des Wandschalters muss eine Wand vorbereitet werden, die die 503-Elektrobox aufnehmen kann.

Stellen Sie sicher, dass:

- Die Auflagefläche ist in der Lage, das Gewicht des Geräts zu tragen.
- Die Auflagefläche beeinträchtigt weder tragende Bauteile des Gebäudes noch Rohrleitungen oder elektrische Leitungen.
- Die Funktionalität der tragenden Elemente wird nicht beeinträchtigt.



Die Wandfernbedienung muss installiert werden:

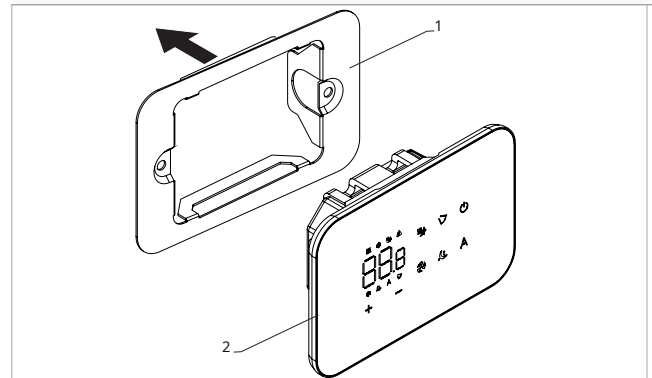
- an Innenwänden
- in einer Höhe von etwa 1,5 m über dem Boden

Sollte sich die Steuerung in einem Bereich befinden, der von Personen mit eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit genutzt wird, beachten Sie bitte die örtlichen Vorschriften.

- fern von Türen und Fenstern
- fern von Wärmequellen (Heizungen, Konvektoren, Öfen, direkter Sonneneinstrahlung)

Die Wandsteuerung ist bereits vormontiert im Lieferumfang enthalten.

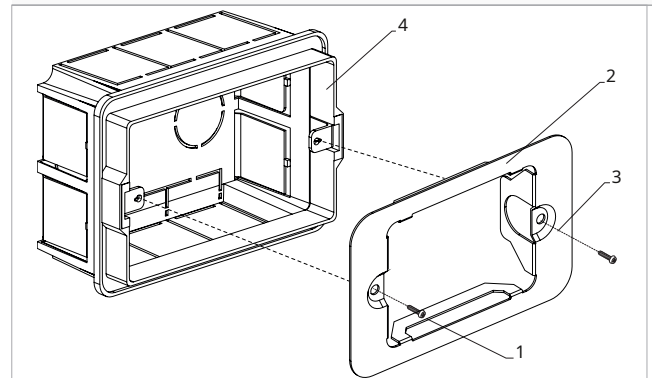
1. Rückplatte
2. Wandmontiertes Bedienfeld



#### Vor der Wandmontage:

- ▶ Trennen Sie die Rückplatte vom Bedienfeld

1. Befestigungsschrauben
2. Rückplatte
3. Löcher zur Befestigung an der Verteilerdose
4. Elektrokasten 503



#### Zur Wandmontage des Bedienfelds:

- ▶ Befestigen Sie die Steuereinheit mit Schrauben an der Anschlussdose 503.
- ▶ Schließen Sie die elektrischen Leitungen an.

Um dauerhafte Schäden am Gerät zu vermeiden, ist die Verwendung von Aderendhülsen an allen Leitern sowohl auf der Platinenseite als auch auf der Seite des wandmontierten Klemmenblocks zwingend erforderlich.

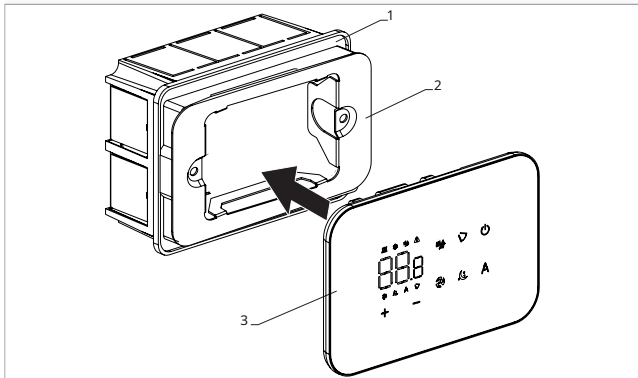
#### Um falsche Temperaturmessungen zu vermeiden:

- ▶ Dichten Sie die Kabeleinführungsstellen ab, um zu verhindern, dass Luft durchdringt.
- ▶ Dichten Sie alle Öffnungen in der Box oder Wand ab.

Eine ordnungsgemäße Abdichtung gewährleistet den korrekten Betrieb des Sensors und die Zuverlässigkeit der Temperaturregelung.

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, dass sich der Steuerklemmenblock auf der rechten Seite befindet.

1. Elektrokasten 503
2. Rückplatte
3. Wandmontiertes Bedienfeld

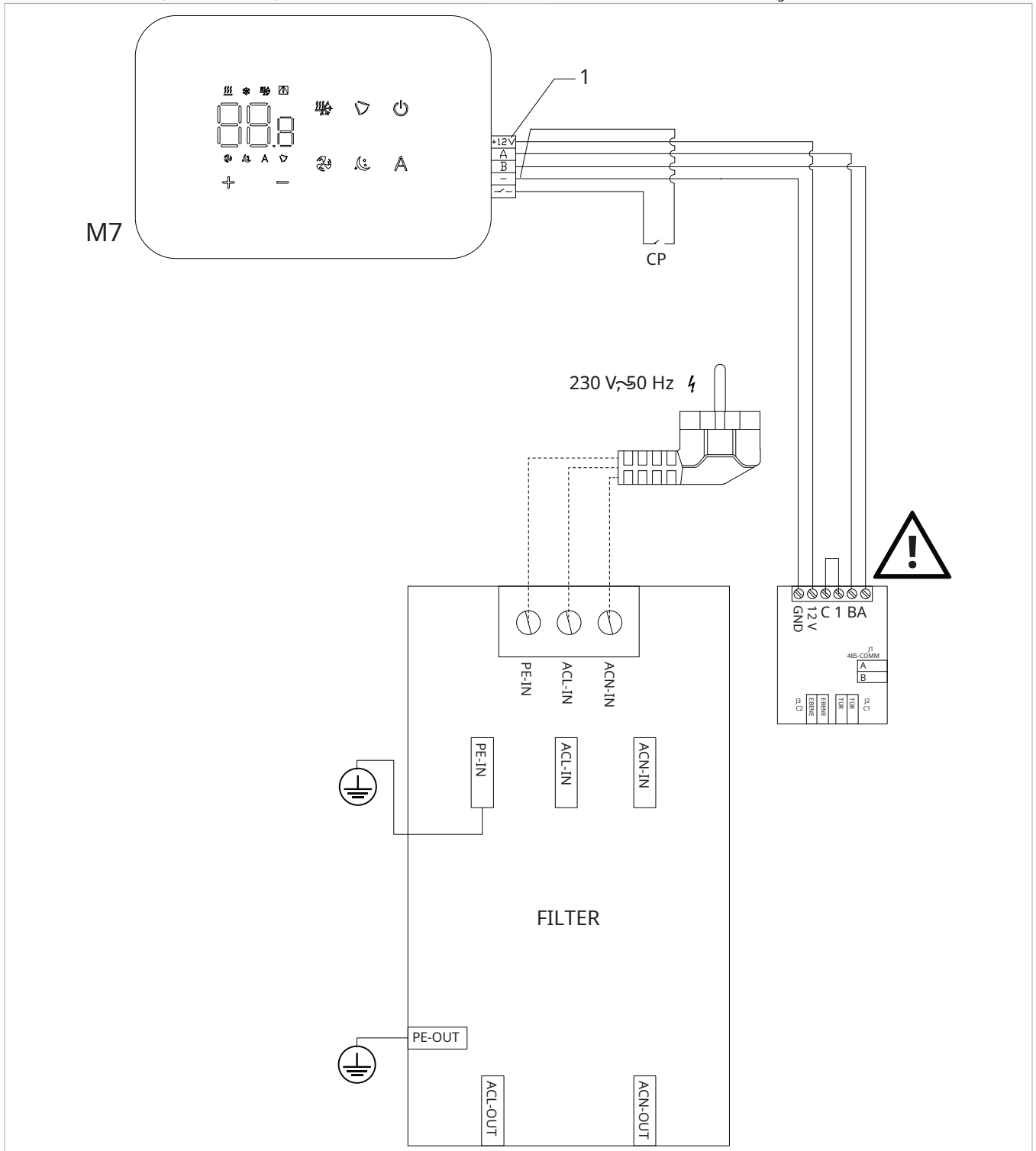


► Positionieren Sie das Bedienfeld neu auf dem Sockel.

Achten Sie darauf, die Leiter beim Schließen des Reglers nicht einzuklemmen.

## 7.3 Einzelanschlussdiagramm

1.	Wandbedienfeld der Serie M7	bA	Serielle Verbindung für wandmontierte Fernbedienung
2.	Klemmenblock für Geräteanschluss	- +	12 V-Gleichstrom 1 A Netzteil
CP	Präsenzkontakt (normalerweise offen)	M7	Befehl für Wandsteuerung M7

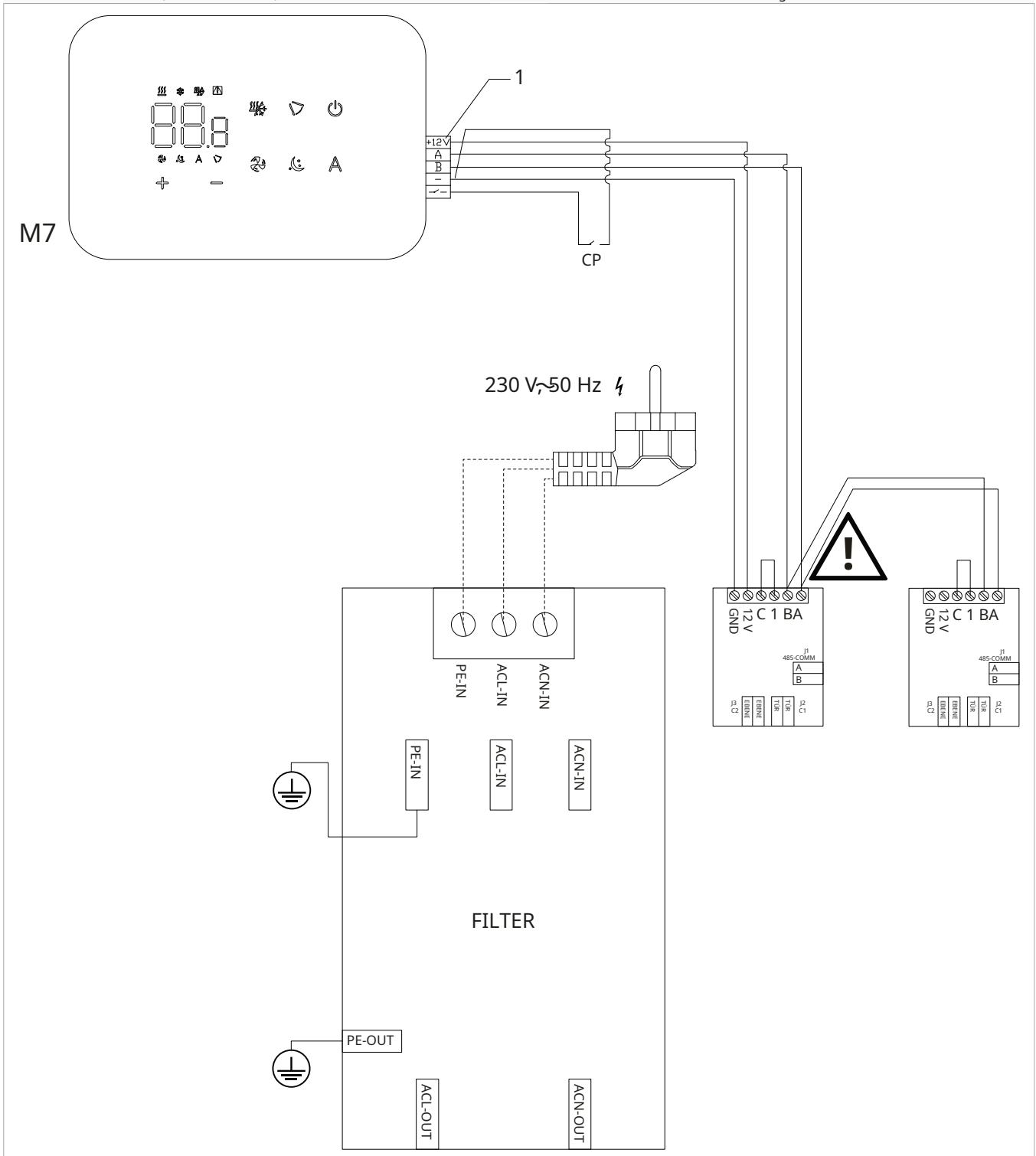


### Umkehrung von A und B zum Verbinden des Wandbedienfelds mit der Platine.

Die App „Innova“ ist zur Steuerung der folgenden Befehle verfügbar.

## 7.4 Mehrfachverbindungsdiagramm

1.	Wandbedienfeld der Serie M7	bA	Serielle Verbindung für wandmontierte Fernbedienung
2.	Klemmenblock für Geräteanschluss	- +	12 V-Gleichstrom 1 A Netzteil
CP	Präsenzkontakt (normalerweise offen)	M7	Befehl für Wandsteuerung M7



**Umkehren Sie A und B für die Verbindung des Wandbedienfelds mit den Platinen.**

Für den Wandsteuerungscode Efb749 ist die App verfügbar.

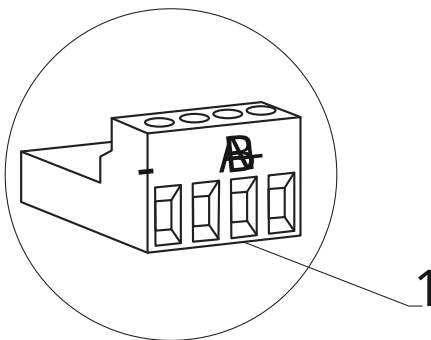
## 7,5 Verbindungen

### 7.5.1 Vorläufige Warnhinweise

Die Klemmen zum Anschluss des Bedienfelds und des Präsenzkontakts CP werden in einen Plastikbeutel gesteckt und in den Elektrokasten gelegt.

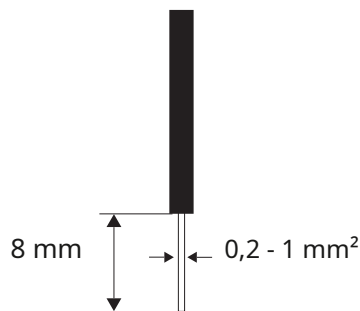
Um dauerhafte Schäden am Gerät zu vermeiden, ist die Verwendung von Aderendhülsen an allen Leitern sowohl auf der Platinenseite als auch auf der Seite des wandmontierten Klemmenblocks zwingend erforderlich.

1. Klemmenblöcke



#### The-terminals-accept:

- starre oder flexible Drähte mit einem Querschnitt von 0,2 bis 1 mm<sup>2</sup>
- starre oder flexible Drähte mit einem Querschnitt von 0,5 mm<sup>2</sup>, wenn zwei Drähte an denselben Klemmenblock angeschlossen werden.
- starre oder flexible Drähte mit einem Querschnitt von 0,75 mm<sup>2</sup>, sofern die Drähte Aderendhülsen mit einem Kunststoffkragen aufweisen.



#### Zum Anschließen der Kabel:

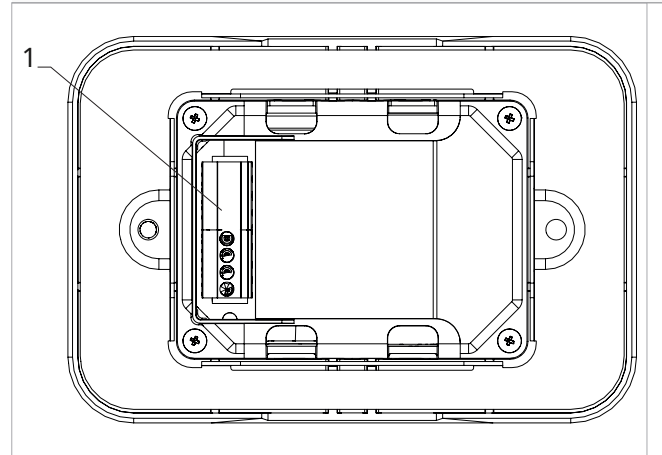
- ▶ Isolieren Sie 8 mm des Drahtes ab.
- ▶ Wenn der Draht starr ist, lässt er sich leicht einführen, während
- ▶ Bei flexiblen Materialien geeignete Crimpverbinder verwenden.
- ▶ Schieben Sie den Draht vollständig hinein
- ▶ Prüfen Sie die korrekte Befestigung, indem Sie vorsichtig daran ziehen.

### 7.5.2 Bedienfeld

Das Bedienfeld für die Wandsteuerung muss separat bestellt werden.

#### Klemmenblockposition:

1. Klemmenblock (Rückseite)



#### Um die Verbindungen herzustellen:

- ▶ Verbinden Sie die Stromversorgungskabel + und - mit den Klemmen GND und 12V.
- ▶ Schließen Sie die Modbus-Seriell-Verbindungskabel an die Klemmen A und B an.

Vertauschen Sie A und b, um das Wandbedienfeld mit der Platine zu verbinden.

### 7.5.3 Anwesenheitskontakt CP

Mit diesem Gerät kann ein externes Steuersignal angeschlossen werden, das die Funktion des Steuersignals unterbindet, zum Beispiel:

- Kontakt zum Öffnen des Fensters
- Fernbedienung Ein-/Ausschalten
- Infrarot-Präsenzsensoren
- Aktivierungsabzeichen
- Fernwechsel der Jahreszeiten

#### Funktion

*Der Kontakt ist normalerweise offen (NO).*

- ▶ Beim Schließen des CP-Kontakts, der mit einem potentialfreien Kontakt verbunden ist, schaltet das Gerät in den Standby-Modus.

*Auf dem Display erscheint CP.*

- ▶ Durch Berühren einer Taste auf dem Display wird das Symbol angezeigt Blitze.

- Es ist verboten, den CP-Eingang mit dem Eingang einer anderen Elektronikplatine zu verbinden. Verwenden Sie separate Kontakte. Der CP-Präsenzkontakt kann über die Option „Digitalen Eingang auswählen“ für Heiz- und Kühlobetrieb konfiguriert werden. S. 46 Menüpunkt Einstellungen (digitaler Eingang).

### 7.5.4 Serielle RS485-Verbindung

Die an der Wand montierte Fernbedienung kann über eine RS485-Schnittstelle mit einem oder mehreren Geräten verbunden werden, maximal jedoch mit 16 Geräten.

Die Geräte müssen mit einer für die Fernsteuerung geeigneten Elektronikplatine ausgestattet sein.

#### Für die Verbindung:

- ▶ Beachten Sie die Angaben im Anschlussdiagramm.
- ▶ Verbinden Sie die Verbindungen unter Beachtung der Polaritätsangaben A und B.

Verwenden Sie ein zweiadriges, geschirmtes Kabel, das für die serielle RS485-Verbindung geeignet ist und einen Mindestquerschnitt von 0,35 mm<sup>2</sup> aufweist.

Das zweiadrige Kabel muss mindestens 50 mm vom Stromkabel entfernt sein.

Erstellen Sie einen Drahtpfad, um die Länge des Zuleitungsdrahtes zu minimieren.

Vervollständigen Sie die Leitung mit dem 120-Ω-Widerstand.

- Es ist verboten, Sternverbindungen herzustellen.


## 7.5.5 Erweiterte Anzeige


Um die Geräteverbindung zu aktivieren und die Lüfterleistungsstufe auszuwählen, muss das Display erweitert werden. Siehe Abschnitt „Erweitertes Display“, S. 46Die


## 7.6 Funktionen



### 7.6.1 Grundmenü

#### Um auf das Basismenü zuzugreifen



- ▶ Bei ausgeschaltetem Display 10 Sekunden  gedrückt halten.

*Das Gerät schaltet sich ein und erscheint* 


- ▶ Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Anzeige erscheint.  erscheint

- ▶ die  Schlüssel
- Das Symbol  erscheint*


#### Zur Navigation im Menü

- ▶ Verwenden Sie die Symbole  

#### Einen Menüpunkt auswählen und die vorgenommenen Änderungen bestätigen

- ▶ Drücken Sie das Symbol 
- Durch Bestätigen der Änderung gelangen Sie zum nächsten Punkt.*

#### Menü verlassen

- ▶ Das Symbol 10 Sekunden  lang gedrückt halten.
- ▶ oder warten Sie 30 Sekunden, dann erfolgt die automatische Abschaltung.

Nach 30 Sekunden seit der letzten Aktion kehrt das Steuerelement zum Startbildschirm zurück und die zuletzt gewählten Werte werden gespeichert.

## Menüpunkte

ot: Luftsonden-Offset (Luftsondeneinstellung)

ur: Vom RH-Sensor gelesener Wert

ut: Sondenversatz Pt4

USA: Sollwert für Luftfeuchtigkeit

uI: Feuchtigkeitshysterese

Vgl.: Maßstab

ub: Summerlautstärke






uu: Wi-Fi-Reset

nach oben: WLAN-Kopplung

ho: Hotelmodus






### - Set-AIR-probe-offset

#### Um den Luftsondenversatz einzustellen

- ▶ wählen 
  - ▶ Drücken Sie  Taste, um die Einstellungen zu ändern.
  - ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen.  
  - ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf 0 eingestellt.
- Der Einstellbereich liegt zwischen minimal -12,0 °C und maximal 12,0 °C.*

### - Set-AIR-probe-offset






#### Um den Luftsondenversatz einzustellen

- ▶ wählen 
  - ▶ Drücken Sie  Taste, um die Einstellungen zu ändern.
  - ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen.  
  - ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf -2,5°C eingestellt.
- Der Einstellbereich liegt zwischen minimal -12,0 °C und maximal 12,0 °C.*

### - Set-probe-offset-RH





Änderungen sollten erst vorgenommen werden, nachdem mit professioneller Ausrüstung tatsächliche Abweichungen von einer tatsächlichen Messung festgestellt wurden.

#### Um den RH-Sonden-Offset einzustellen

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie  Taste, um die Einstellungen zu ändern.
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen.  
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf -2 eingestellt.





Stellen Sie den Sollwert für die Luftfeuchtigkeit ein.

#### Zum Einstellen des Feuchtigkeits-Sollwerts

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen. 
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf 50 eingestellt. Der Einstellbereich liegt zwischen 20,0 % und 90,0 %.





## Einstellen der Feuchtigkeitshysterese

#### Einstellen der Feuchtigkeitshysterese

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen. 
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf 5 eingestellt. Der Einstellbereich reicht von 1 (min) bis 30 (max).





## Skala

#### Um die Temperatureinheit zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ °C oder °F auswählen 
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Die Temperatureinheit ist standardmäßig °C.

## Lautstärke anpassen




#### Um die Lautstärke zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Symbolen. 
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Standardmäßig ist der Wert auf 1 eingestellt. Der Lautstärkeinstellbereich reicht von 00 (min) bis 03 (max).

Die Lautstärke ändert sich nach Bestätigung der Änderung.







## Werksreset

#### Zum Zurücksetzen der Werkseinstellungen

- ▶ wählen 
- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen zu ändern. 
- ▶ Wählen Sie „Nein“, um die aktuellen Parameter beizubehalten.
- ▶ Wählen Sie „Ja“, um die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Der digitale Eingang ist standardmäßig auf Nr. eingestellt.







## WLAN-Reset

#### Um die WLAN-Zugangsdaten zurückzusetzen und das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurückzusetzen

- ▶ wählen 
- ▶ drücken  Einstellungen ändern
- ▶ Verwenden Sie die  Symbole in der richtigen Reihenfolge  
Erscheint  Die
- ▶ drücken  Scheint die WLAN-Zugangsdaten zurückzusetzen.
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Die Zugangsdaten wurden zurückgesetzt.

## WLAN aktivieren


#### WLAN aktivieren

- ▶ wählen 
- ▶ drücken  Einstellungen ändern
- ▶ Verwenden Sie die  Symbole in der richtigen Reihenfolge  
Erscheint  Die
- ▶ drücken  Scheint die WLAN-Kopplung zu ermöglichen.
- ▶ Zum Bestätigen drücken  Es erscheint die Meldung, dass WLAN aktiv ist.

Das Gerät bleibt in der App für die ersten 15 Minuten nach dem Einschalten sichtbar.

## Hotelmodus einstellen

#### Um den Hotelmodus einzustellen

- ▶ wählen 
- ▶ Wählen Sie YS, um den Hotelmodus zu aktivieren.
- ▶ Wählen Sie „Nein“, um den Hotelmodus zu deaktivieren. Standardmäßig ist das Gerät auf NEIN eingestellt.




Aktivierung des Hotelmodus:

- Die automatische Umschaltfunktion ist deaktiviert
- Der Temperatureinstellbereich ist reduziert: Im Kühlmodus können Sie von 22 °C bis 28 °C einstellen, im Heizmodus von 16 °C bis 24 °C.

## 7.6.2 Erweitertes Menü


Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, muss man das Basismenü aufrufen. Siehe Abschnitt „Basismenü“. S. 44 Die Menü mit den Sonderfunktionen kann über das Bedienfeld aufgerufen werden.

#### Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen

- ▶ Drücken Sie im Hauptmenü die entsprechende Taste. Erscheint  Die
- ▶ Drücken Sie die  Schlüssel einmal  
Erscheint  Die

- ▶ Zum Bestätigen und Anmelden drücken. Das erweiterte Menü wird aufgerufen.




#### Zur Navigation im Menü

- ▶ Verwenden Sie die Symbole 

#### Einen Menüpunkt auswählen und die vorgenommenen Änderungen bestätigen

- ▶ 2 Sekunden lang drücken. Durch Bestätigen der Änderung gelangen Sie zum nächsten Punkt.

**Menü verlassen**

- ▶ drücken  für etwa 10 Sekunden  
*Erscheint  Die*
- ▶ drücken  für etwa 10 Sekunden  
*Das Display schaltet sich aus.*
- ▶ oder warten Sie 30 Sekunden nach der letzten Aktion *Das Display schaltet sich automatisch aus.*

Nach 30 Sekunden seit der letzten Aktion kehrt das Steuerelement zum Startbildschirm zurück und die zuletzt gewählten Werte werden gespeichert.

**Menüpunkte**

Anzeige: Nicht verwendet

Pr: Nicht verwendet

di: Optionen für digitale Eingänge

t1: Nicht verwendet

rH: Nicht verwendet

rC: Nicht verwendet

UC: Nicht verwendet

Klimaanlage: Nicht in Gebrauch




Ah: Nicht verwendet

Ed: Erweiterte Anzeige

Ab: Helligkeitssensor aktivieren

fr: Nicht verwendet

**Zur Auswahl des digitalen Eingangs****Um den digitalen Eingang zu ändern**

- ▶ wählen  |
  - ▶ Drücken Sie die  Taste, um die Einstellungen zu ändern.
  - ▶ Wählen Sie CP für Präsenzkontakt (Standard).
  - ▶ Wählen Sie Co, um die Kühlung zu öffnen
  - ▶ CC zum Schließen der Kühlung auswählen
  - ▶ Zum Bestätigen drücken 
- Der digitale Eingang ist standardmäßig auf CP eingestellt.*

Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, stellen Sie den digitalen Eingang auf „CP“.


Durch Auswahl eines der anderen Eingangswerte (Co, CC) wird die Saisonalität fixiert. Sie kann nicht über die Eingabemaske geändert werden.

Schlüssel der Steuerung.

**Erweiterte Anzeige****Ermöglicht die Geräteverbindung und die Auswahl der Beatmungsleistungsstufe.**

Um die Lüftungsgeschwindigkeit auswählen zu können, muss die Displayerweiterung aktiviert werden.





**Um die Anzeigenerweiterung zu aktivieren**

- ▶ wählen 
  - ▶ Wählen Sie „Nein“, um zu deaktivieren
  - ▶ Wählen Sie „Ja“, um zu aktivieren
- Standardmäßig ist das Gerät auf „Nein“ eingestellt.*

**Optischer Sensor**

Der Helligkeitssensor ist standardmäßig aktiviert.

**So deaktivieren Sie den Helligkeitssensor:**

- ▶ wählen 
  - ▶ drücken   
*Erscheinen Ys.*
  - ▶ drücken 
  - ▶ Nein auswählen
  - ▶ Zum Bestätigen drücken 
- Der Helligkeitssensor ist deaktiviert.*

Der Helligkeitssensor passt sich der Raumbeleuchtung an.

**7.6.3 Alarmanzeige am Wandbedienfeld**

Im Alarmfall behält das Gerät seine aktiven Funktionen weiterhin bei.

Alarmcodes werden auf dem Borddisplay angezeigt. Siehe „Visualisierung von Alarmen auf dem Display“. S. 29 Das vollständige Kapitel finden Sie hier.

## 8. Wartung

Regelmäßige Wartung ist unerlässlich, um die Effizienz, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Geräts über die Zeit zu gewährleisten.

### 8.1 Vorläufige Warnhinweise

#### Vor jedem Reinigungs- und Wartungseinsatz:

- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, indem Sie den Hauptschalter des Systems auf „Aus“ stellen.
  - ▶ Warten Sie, bis die Bauteile abgekühlt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Es ist verboten, technische Arbeiten oder Reinigungsarbeiten durchzuführen, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.

Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass keine Spannung anliegt.

Nach Abschluss der Wartungsarbeiten muss das Gerät wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden.

Kältemittel vorsichtig behandeln. Austretendes Kältemittel kann zum Einfrieren führen.

#### 8.1.1- S spezifische Warnungen-R32

Das Kältemittelgas R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.

Prüfen Sie, ob im Dauerbetrieb Zündquellen vorhanden sind (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

- Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.
- Die Benutzung eines Mobiltelefons in der Nähe des Geräts ist verboten.
- Die Verwendung von Lecksuchgeräten mit Halogenlampen ist verboten.

### 8.2 Regelmäßige Wartung

Der routinemäßige Wartungsplan umfasst folgende Reinigungsarbeiten.

Reinigung durchführen:

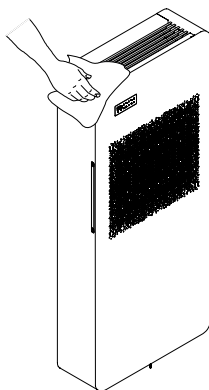
- alle sechs Monate

#### 8.2.1 Äußere Reinigung

Reinigen Sie die Außenflächen mit einem weichen, feuchten Tuch.

Vor jedem Reinigungs- und Wartungsvorgang muss das Gerät durch Einstellen des Hauptschalters auf „Aus“ von der Stromversorgung getrennt werden.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder aggressive bzw. ätzende Reinigungsmittel, da diese die lackierten Oberflächen beschädigen könnten.



#### 8.2.2- G die Filter lernen

Reinigen Sie den Luftfilter nach einer gewissen Zeit des kontinuierlichen Gebrauchs und je nach Konzentration der Verunreinigungen in der Luft, oder

wenn Sie das Gerät nach einer Zeit der Nichtbenutzung in Betrieb nehmen möchten.

Der Filter befindet sich im unteren Teil des Geräts.

Warten Sie, bis die Bauteile abgekühlt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.

Achten Sie auf die scharfen Kanten.

Informationen zu Demontearbeiten finden Sie im Kapitel „Demontage und Montage von Verkleidungen und Gittern“ .S. 25Die

Den Stecker beim Öffnen der Frontplatte abziehen.

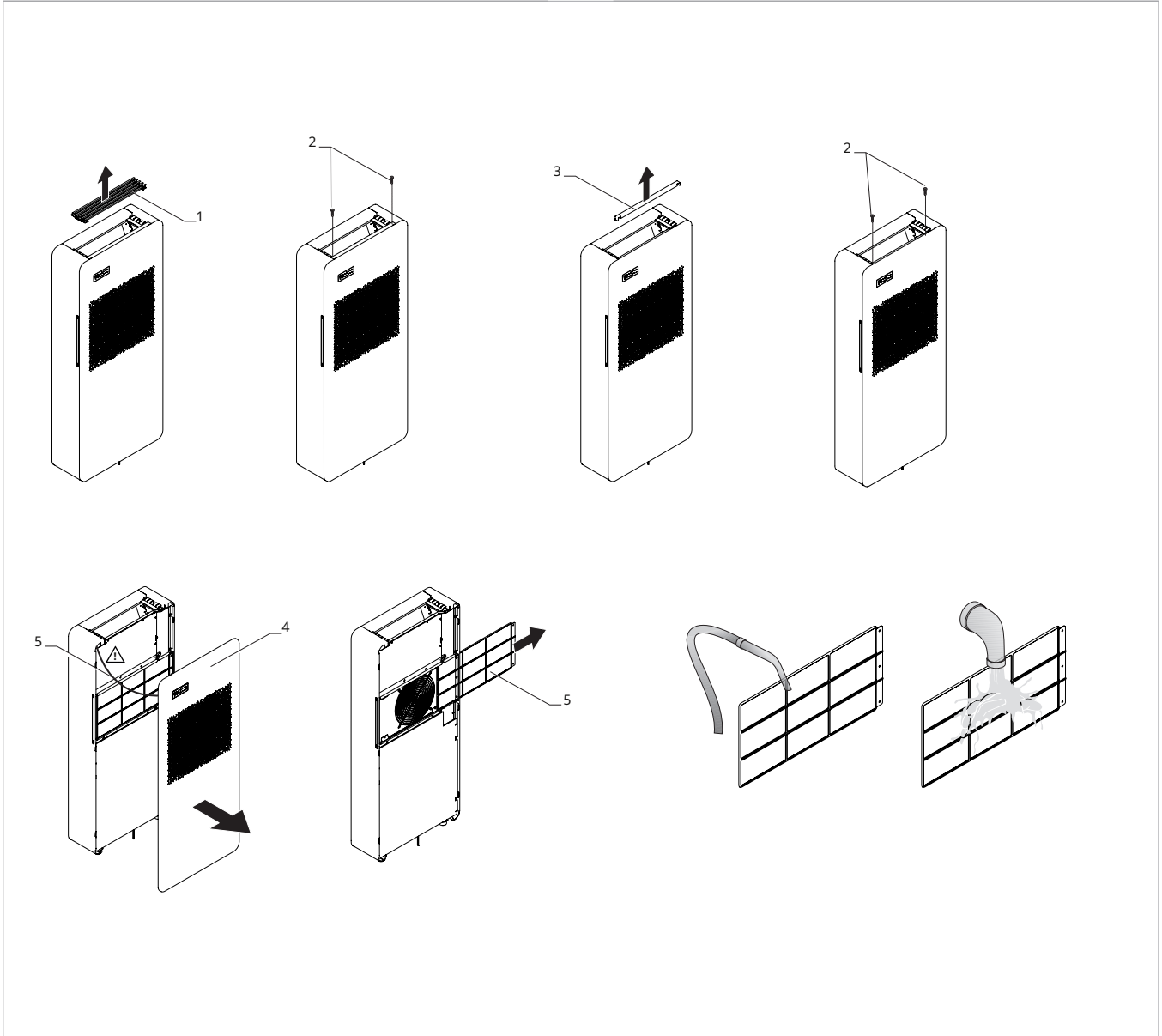
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Nach der Filterreinigung prüfen Sie, ob das Bedienfeld ordnungsgemäß montiert ist.

- Die Verwendung des Geräts ohne Gitterfilter ist verboten.

1.	Oberes Gitter
2.	Befestigungsschrauben
3.	Querstange

4.	Ästhetische Frontplatte
5.	Filter
6.	Steckverbinder



### Zum Reinigen des Filters:

- ▶ Schieben Sie den Filter seitlich aus seinem Gehäuse.
- ▶ Entfernen Sie den Staub aus dem Filter mit einem Staubsauger oder indem Sie ihn unter fließendem Wasser auswaschen.
- ▶ Lassen Sie es trocknen
- ▶ Bauen Sie den Filter wieder ein und achten Sie dabei besonders auf die korrekte Positionierung.

## 9. FEHLERSUCHE-

### 9.1 Tabelle zur Fehlerbehebung

Im Falle einer Fehlfunktion konsultieren Sie bitte die folgende Tabelle. Wenn das Problem nach Durchführung der vorgeschlagenen Überprüfungen weiterhin besteht,

Wenn das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich bitte an den autorisierten technischen Kundendienst.

Anomalien	Mögliche Ursachen	Heilmittel
Das Gerät schaltet sich nicht ein	Keine Stromversorgung	Prüfen Sie, ob eine Stromversorgung vorhanden ist (indem Sie beispielsweise ein Licht einschalten).  Prüfen Sie, ob der ausschließlich zum Schutz des Geräts zuständige thermomagnetische Schutzscharter ausgelöst hat (falls ja, setzen Sie ihn zurück). Sollte das Problem sofort wieder auftreten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst und versuchen Sie nicht, das Gerät selbst in Betrieb zu nehmen.
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	Prüfen Sie, ob sich das Gerät über den Touchscreen einschalten lässt, und tauschen Sie die Batterien aus.
Das Gerät kühlt/heizt nicht ausreichend.	Die eingestellte Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig.	Überprüfen Sie die Temperatureinstellung an der Fernbedienung und passen Sie sie gegebenenfalls an.
	Der Luftfilter ist verstopft.	Überprüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
	Prüfen Sie, ob es innerhalb und außerhalb des Geräts keine weiteren Hindernisse für den Luftstrom gibt.	Entfernen Sie alles, was den Luftstrom behindern könnte.
	Der Heiz- und Kühlbedarf hat sich erhöht (beispielsweise wurde eine Tür oder ein Fenster offengelassen oder ein Gerät im Raum installiert, das viel Wärme erzeugt).	Versuchen Sie, die Heiz- und Kühllast des Raumes gemäß den nachstehenden Anweisungen zu reduzieren: Decken Sie große, der Sonneneinstrahlung ausgesetzte Fenster mit Vorhängen oder mit äußeren Abdeckungen (Jalousien, Veranden, reflektierenden Folien usw.) ab; Der klimatisierte Raum muss so lange wie möglich geschlossen bleiben; Vermeiden Sie das Einschalten von Halogenlampen oder anderen Geräten mit hohem Energieverbrauch wie kleinen Backöfen, Dampfbügeleisen, Kochplatten usw.

### 9.2 Diagnose möglicher Anomalien

Falls die Klimaanlage aufgrund eines Alarms blockiert (siehe nachfolgende Tabelle), teilen Sie bitte dem Kundendienst den auf dem Display angezeigten Code mit, um ein Eingreifen zu ermöglichen.

#### 9.2.1 Öffnen Sie den CP-Kontakt

Wenn der Präsenzkontakt nicht geschlossen ist, startet das Gerät nicht und CPAuf dem Display erscheint ein Alarm.

Bitte beachten Sie das Kapitel „CP-Belegungskontakt-Eingangsanschluss“.S. 24Die

#### 9.2.2 Warnung bei Überschreitung des maximalen Kondensatauffangstands

Im Heizbetrieb fließt das Kondensat ungehindert durch das entsprechende Rohr ab.

Im Alarmfall prüfen Sie, ob die Kondenswasserablaufleitung geknickt oder verstopft ist, sodass das Wasser nicht abfließen kann.

Im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb kann es unter extremen Betriebsbedingungen (hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit) vorkommen, dass das Gerät das entstehende Kondenswasser nicht automatisch abführen kann. In diesem Fall erscheint die Meldung „Of“ im Display. Dieses Symbol ist kein Fehler, sondern ein Alarm, der anzeigt, dass der Wasserstand in der Kondensatwanne die maximale Füllhöhe erreicht hat.

In diesem Fall muss das Kondensat manuell abgelassen werden:

- ▶ Platzieren Sie eine Auffangwanne (nicht im Lieferumfang enthalten) unter dem Kondensatablaufrohr.
- ▶ Lassen Sie das Wasser mithilfe der Kappe am Kondensatablaufrohr ab.

Sollte der Alarm nach Durchführung der Prozedur weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das Technische Servicecenter.

#### 9.2.3 Verwendung des Geräts

Gegenstände oder bauliche Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Pflanzen, Blätter, Jalousien usw.) dürfen den normalen Luftstrom sowohl durch die inneren als auch durch die äußeren Lüftungsgitter nicht behindern.

Lehnen Sie sich nicht an das Gerät an und setzen Sie sich gar nicht erst darauf, da dies das Gerät beschädigen würde.

Die horizontale Luftauslassklappe darf nicht manuell bewegt werden. Verwenden Sie für diese Bedienung immer die Fernbedienung.

Bei Wasseraustritt schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz. Rufen Sie das nächstgelegene Servicecenter an.

Im Heizbetrieb entfernt das Klimagerät regelmäßig Eis von der externen Batterie. In diesem Fall läuft das Gerät zwar weiter, gibt aber keine warme Luft in den Raum ab. Diese Phase kann 3 bis maximal 10 Minuten dauern.

Das Gerät darf nicht in Räumen installiert werden, in denen explosive Gase entstehen oder in denen die Luftfeuchtigkeit und Temperatur die in der Installationsanleitung angegebenen Höchstwerte überschreiten.

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig wie im entsprechenden Absatz beschrieben.

### 9.3 Visualisierung von Alarmen auf dem Display

Code	Alarmbeschreibung	Lösung
Er01	Raumtemperaturfühlerfehler (RT)	Sollte der Alarm nicht automatisch zurückgesetzt werden, trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Falls der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er02	Fehler des Temperatursensors des internen Wärmetauschers (IPT)	Sollte der Alarm nicht automatisch zurückgesetzt werden, trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Falls der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er03	Fehlerhafter Außenlufttemperaturfühler (OT)	Sollte der Alarm nicht automatisch zurückgesetzt werden, trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Falls der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er04	Fehler des externen Wärmetauscher-Temperaturfühlers (OPT)	Sollte der Alarm nicht automatisch zurückgesetzt werden, trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Falls der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er05	Fehlfunktion des internen Lüfters	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es wieder her. Sollte die Störung weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er06	Fehlfunktion des externen Lüfters	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es wieder her. Sollte die Störung weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er07	Kommunikationsfehler des Fahrers	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es wieder her. Sollte die Störung weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er08	Fehler der Kompressoraustragstemperatursonde (TD)	Sollte der Alarm nicht automatisch zurückgesetzt werden, trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Falls der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er09	Kommunikationsfehler mit dem Fernthermostat M7	Prüfen Sie, ob das Thermostat M7 eingeschaltet ist und die eingestellten Funktionen am Gerät aktiviert sind. Andernfalls wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.
VON	Maximaler Füllstand des Schwimmers in der Kondensatwanne (ALARM)	Der Kondensatablauf funktioniert nicht ordnungsgemäß. Bitte wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.
CP	Offener (CP) Kontakt	Offener Kontakt. Das Gerät schaltet sich nur ein, wenn der Kontakt geschlossen ist. Überprüfen Sie die Klemmenverbindung.
Er12	Fahrerfehler – Kompressorausfall	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es wieder her. Sollte die Störung weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
CE	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine und Display	Wenn die Funktion auf dem Display nicht angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er16	Fehler im 4-Wege-Ventil-Management oder Alarm wegen unzureichender Kältemittelmenge	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es wieder her. Sollte die Störung weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er17	Treiberparameterfehler oder Kompressorinkompatibilität	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es wieder her. Sollte die Störung weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er19	Fehler der Sicherheitstemperatursonde des Heizelements (LEVEL)	Sollte der Alarm nicht automatisch zurückgesetzt werden, trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Falls der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er20	Fehler des zweiten Temperaturfühlers des externen Wärmetauschers (GT)	Sollte der Alarm nicht automatisch zurückgesetzt werden, trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Falls der Alarm weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
Er22	Falsches Netzteil	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es wieder her. Sollte die Störung weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter.
BL	Schlüsselchloss	Zum Entsperren des Displays die Taste + gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken.

## 10. - TECHNISCHE INFORMATIONEN

## 10.1 Technische Daten

Modelle	Äh		12 PS, 230 V	15 PS, 230 V	15 PS ELEKTRO
<b>Kühlleistung (bei 35 °C; bei 27 °C)</b>					
Maximale Kühlleistung Dual Power	(1)	kW	2,58	2,84	2,84
Nennkühlleistung	(1)	kW	2,29	2,72	2,72
Minimale Kühlleistung	(1)	kW	0,81	1,15	1,15
Entfeuchtungskapazität		L/h	0,73	0,79	0,79
Nennleistungsaufnahme		kW	0,73	1,02	1,02
EER			3,10	2,70	2,70
Energieeffizienzklasse	(2)		A+	A	A
<b>Heizleistung (bei 7 °C; bei 20 °C)</b>					
Maximale Wärmeleistung Dual Power	(3)	kW	2,65	2,90	2,90
Nennwärmeleistung	(3)	kW	2,36	2,70	2,70
Zusätzliche Leistung für die elektrische Heizung		kW	-	-	0,90
Minimale Wärmeleistung	(3)	kW	0,80	1,15	1,15
Nennleistungsaufnahme		kW	0,66	0,77	0,77
POLIZIST			3,60	3,50	3,50
Energieklasse			A+	A	A
<b>Elektrische Daten</b>					
Gesamteingangsleistung		kW	0,98	1,06	1,96
Maximal absorbierter Strom		A	4,30	4,60	8,50
Stromversorgung		V/ph/Hz	230/1/50	230/1/50	230/1/50
<b>Aerodynamikdaten Innenraum (4)</b>					
Belüftungsgeschwindigkeit	(5)	Nr.	3+2	3+2	3+2
<b>Allgemeine Merkmale</b>					
Kompressortyp			Drehstrom-Wechselrichter	Drehstrom-Wechselrichter	Drehstrom-Wechselrichter
Maximaler Luftdurchsatz im Innen-/Außenbereich		m <sup>3</sup> /h	450/680	500/700	500/700
Durchschnittliche Luftstromrate im Innen-/Außenbereich		m <sup>3</sup> /h	360/500	380/510	380/510
Minimaler interner/externer Luftdurchsatz		m <sup>3</sup> /h	280/320	280/320	280/320
<b>Tondaten</b>					
Nennschalldruck	(6)	dB(A)	43	45	45
Minimaler Schalldruckpegel	(6)	dB(A)	29	29	29
Maximaler Schalleistungspegel	(7)	dB(A)	58	60	60
<b>Kältemittelgasdaten</b>					

1. Außenlufttemperatur 35 °C, relative Luftfeuchtigkeit 41 %. Umgebungstemperatur 27 °C; relative Luftfeuchtigkeit 47 %. Leistung gemäß EN 14511

2. Energieeffizienz gemäß Richtlinie 626/2011 – steuerlich absetzbar

3. Frischlufttemperatur 7 °C, relative Luftfeuchtigkeit 87 %. Raumtemperatur 20 °C, relative Luftfeuchtigkeit 59 % (max.). Leistung gemäß UNI 14511

4. Effizienz gemäß UNI EN 13141-7: Innentemperatur 20 °C, Innenfeuchtigkeit 28 %, Außentemperatur 7 °C, Außenfeuchtigkeit 72 %

5. 3 manuelle Geschwindigkeiten + automatische Geschwindigkeiten + Boost-Geschwindigkeiten.

6. Innenseitiger Schalldruck gemessen in einer halbschalltoten Kammer in einem Abstand von 2 m.

7. Interne Schalleistung, gemessen in einem halbreflexionsarmen Raum gemäß EN 12102-1

Modelle	Äh	12 PS, 230 V	15 PS, 230 V	15 PS ELEKTRO
Kältemittelart		R32	R32	R32
Kältemittelmenge	kg	0,57	0,57	0,57

1. Außenlufttemperatur 35 °C, relative Luftfeuchtigkeit 41 %. Umgebungstemperatur 27 °C; relative Luftfeuchtigkeit 47 %. Leistung gemäß EN 14511
2. Energieeffizienz gemäß Richtlinie 626/2011 – steuerlich absetzbar
3. Frischlufttemperatur 7 °C, relative Luftfeuchtigkeit 87 %. Raumtemperatur 20 °C, relative Luftfeuchtigkeit 59 % (max.). Leistung gemäß UNI 14511
4. Effizienz gemäß UNI EN 13141-7: Innentemperatur 20 °C, Innenfeuchtigkeit 28 %, Außentemperatur 7 °C, Außenfeuchtigkeit 72 %

5.3 manuelle Geschwindigkeiten + automatische Geschwindigkeiten + Boost-Geschwindigkeiten.

6. Innenseitiger Schalldruck gemessen in einer halbschalltoten Kammer in einem Abstand von 2 m.
7. Interne Schalleistung, gemessen in einem halbreflexionsarmen Raum gemäß EN 12102-1

**- Referenzbedingungen**

		Umwelt T	Externes T
(1)	Tests im Kühlmodus (EN 14511)	DB 27 °C - WB 19 °C	DB 35 °C - WB 24 °C
(2)	Prüfungen im Heizbetrieb (EN 14511)	DB 20 °C - WB 15 °C	DB 7 °C - WB 6 °C
(3)	Tests im Heizmodus	DB 20 °C - WB 15 °C	DB -7 °C - WB -8 °C
(4)	Innenseitiger Schalldruck gemessen in einer halbschalltoten Kammer in einem Abstand von 2 m.		
(5)	Innenseitiger Schalldruck gemessen gemäß der Norm EN 12012		

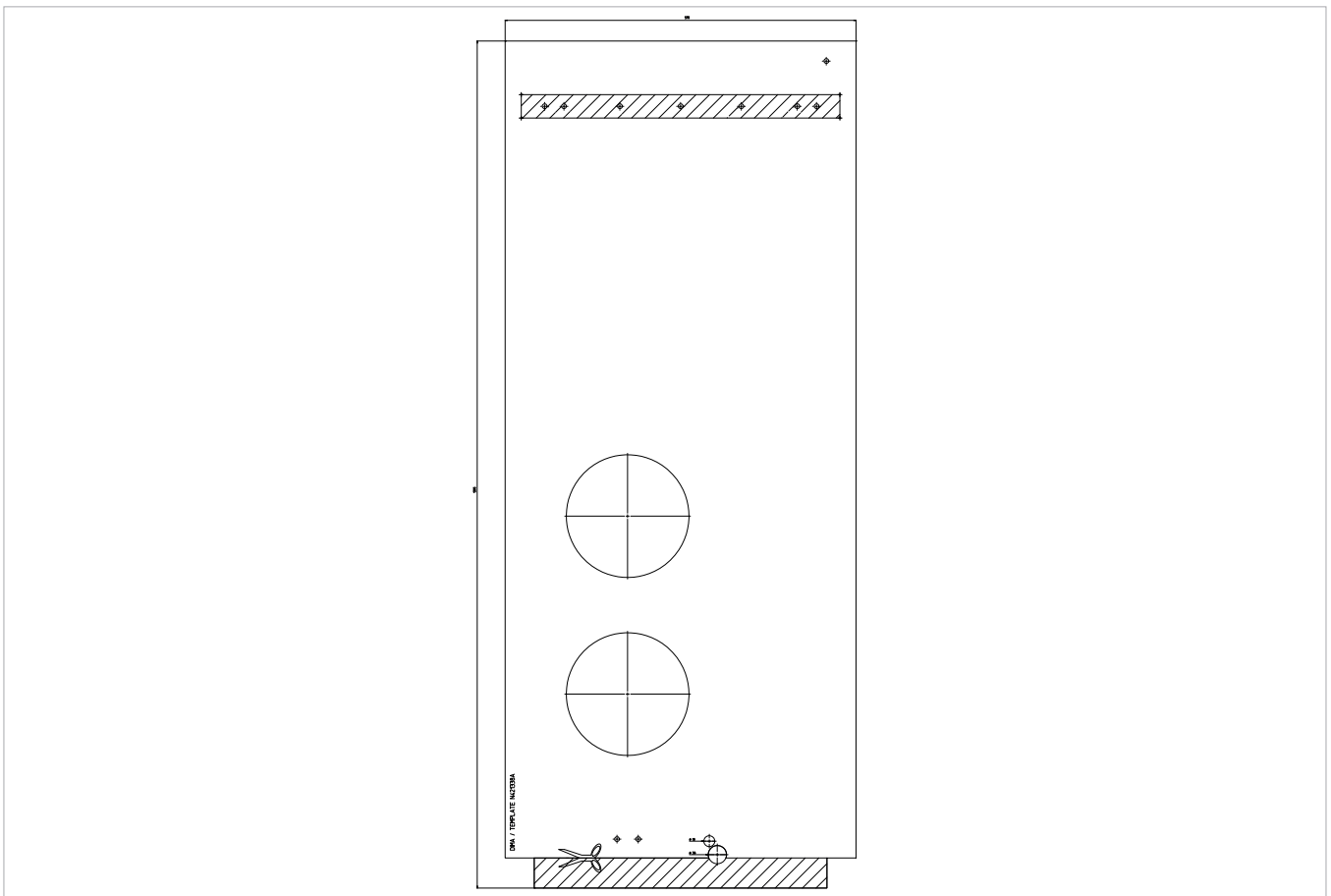
**- Betriebsgrenzen**

	Raumtemperatur T	Außentemperatur T
Maximale Betriebstemperatur im Kühlmodus	32 °C	43 °C
Minimale Betriebstemperatur im Kühlmodus	18 °C	- 5 °C
Maximale Betriebstemperaturen im Heizmodus	25 °C	18 °C
Minimale Betriebstemperaturen im Heizmodus	5 °C	- 15 °C (-25 °C für ELEC-Versionen)

**10.2 Abmessungen**

Modelle	Äh	. . 2.0 Vertikale		. . 2.0 Verticale ELEC
		12 PS, 230 V	15 PS, 230 V	15 PS ELEKTRO
<b>Produktabmessungen und Gewicht</b>				
Breite	mm	580	580	580
Höhe	mm	1.330	1.330	1.330
Gesamttiefe	mm	205	205	205
Wandlochdurchmesser	mm	202	202	202
Wandlochabstand	mm	293	293	293
Leergewicht	kg	63,0	63,0	63,0

## 10.3 Installationsvorlage



## 10.4 Sicherheit

Bei der Entwicklung dieser Geräte wurde größte Sorgfalt auf die Sicherheit derjenigen verwendet, die sie installieren und benutzen. Besondere Vorsicht ist jedoch vor den Gefahren von Stromschlägen und statischer Elektrizität beim Umgang mit elektrischen Geräten geboten.

Um eine sichere Nutzung der Geräte zu gewährleisten, müssen daher alle Richtlinien jederzeit eingehalten werden.

## 10.5 RED-Konformitätserklärung

### Einhaltung der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen (RED).

Gemäß Artikel 10.8(a) und 10.8(b) der RED enthält die folgende Tabelle Informationen zur Häufigkeit

Verwendete Frequenzbänder und maximale HF-Sendeleistung des in der EU erhältlichen Produkts:

Frequenzbereich (MHz)	Maximale Sendeleistung
2400-2472	< 20

Hiermit erklärt das Unternehmen, dass das Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Dieses Gerät sollte so installiert und betrieben werden, dass ein Mindestabstand von 20 Zentimetern zwischen dem Heizkörper und Ihrem Körper eingehalten wird.

Für Konformitätserklärungen, Zertifikate und weitere Zertifizierungsdetails konsultieren Sie bitte die Website.

## 10.6 FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer unkontrollierten Umgebung.

Um eine Überschreitung der Expositionsgrenzwerte zu vermeiden, halten Sie während des normalen Betriebs einen Abstand von mindestens 0,5 cm zwischen der Antenne und der Person ein.

### 10.6.1 Warnungen

Dieses drahtlose Gerät nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet, kann es zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs kommen.

Dieses Gerät darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder verwendet werden.

Dieses Gerät erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß den FCC-Bestimmungen.

Die Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohngebäuden gewährleisten.

### 10.6.2 Hinweise zur WLAN-Kommunikation

Dieses Gerät erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß den FCC-Bestimmungen.

Im Falle einer Störung:

- den Abstand zwischen Objekt und Empfänger vergrößern
- Wenden Sie sich umgehend an ein autorisiertes Servicecenter oder an entsprechend qualifiziertes Personal.

#### EU-Länder, die für die Nutzung vorgesehen sind

Diese Version des Geräts ist für den privaten und gewerblichen Gebrauch in Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Polen, Portugal, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, der Türkei und dem Vereinigten Königreich bestimmt und ist außerdem in den EFTA-Mitgliedstaaten Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz zugelassen.

#### EU-Länder, die nicht für die Verwendung vorgesehen sind

Keiner.





**innova**